3 | 2013

CityNEWS

KÖLN
RUNDUM
ERLEBEN

Kölns Freilicht-museen S.22

KÖLN OPEN AIR

SPASS UND
ERHOLUNG IM
STADT-VOR-GARTEN
RHEINPARK

Foto: Persico

AKTUELLE THEMEN

- AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG, FORTBILDUNG
- KÖLN BRAUCHT HOBBY-IMKER
- MODE IN KÖLN

WER KÖPFCHEN HAT,

SPIELT HEADIS

TRENDSPORT-TIPPS S. 18

Gänsehaut.
In bestimmten Fahrzeugklassen ein echtes Privileg.

Der neue Panamera 4.

Ab 27.07.2013 bei uns im Porsche Zentrum Köln.
Wir freuen uns auf Sie.

PORSCHE

Porsche Zentrum Köln

Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln
Tel.: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 20
Fax: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 33

www.porsche-koeln.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,4 · außerorts 7,1 · kombiniert 8,7; · CO_2-Emissionen: 203 g/km

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Foto: mass media

Freiluftsommer 2013

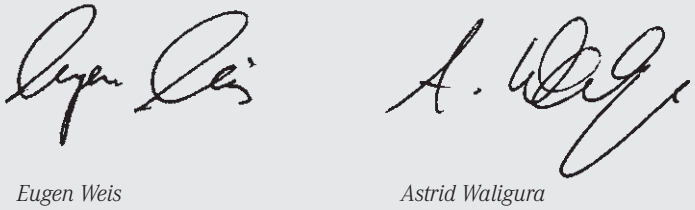
Auch CityNEWS geht in eine kurze Sommerpause – dieses Jahr mit einer Sonderausgabe. Pünktlich zum Start in die Ferien geben wir Ihnen ein Sommer-Special mit vielen Tipps und Anregungen für die schönste Zeit des Jahres an die Hand. Man muss nicht wegfahren, um die Open-Air-Saison in vollen Zügen genießen zu können. Direkt vor der eigenen Haustür warten Spaß und jede Menge Erholung.

Für jeden Geschmack etwas

„Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren?“ Dieser Frage sind wir nachgegangen und haben für Sie verschiedene neue Trendsportarten getestet. Was ist Headis? Wie fährt man in einem Velomobil? Warum haben wir in Köln noch keine Discgolf-Anlage? Lesen Sie dazu mehr ab Seite 18. Wer‘s in seiner Freizeit lieber ruhig angehen lässt, findet Muße und Ruhe in den verschiedenen grünen Oasen unserer Stadt. Der Rheinpark beispielsweise lockt Jung und Alt mit vielen Attraktionen (ab Seite 26).

Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung

Für alle, die ihre Sommerpause nutzen, um Pläne für die Zukunft zu schmieden, haben wir das Themenfeld „Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung“ aufgegriffen. Unser Fazit: Köln bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sodass uns eine Auswahl äußerst schwer fiel (ab Seite 37). In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern, Kunden und Freunden einen schönen und erholsamen Sommer! Im Herbst erscheint CityNEWS dann wieder im gewohnten Umfang.



Eugen Weis *Astrid Waligura*

KÖLN & REGION 9 Auszeichnung für gesunde Lichtsysteme

13 Kölner Jubiläum Zehn Jahre c/o pop

RUBRIKEN 16 Mode in Köln

43 Rheinlesen

46 Verlosungen

BIENENZUCHT IN KÖLN 24 Private Honigernte

Foto: Daniel Berbig

RHEINPARK 26 Ein Besuch im Freizeitparadies

Foto: Cäcilie Gantevoort

TITELTHEMA 18 **KÖLN OPEN AIR** Neue Trendsportarten und Kunst unter freiem Himmel

Foto: Daniel Berbig

AUS- UND FORTBILDUNG 37 Kölner Weiterbildungsmesse 2013

VERANSTALTUNGEN 42 Freilichtsommer Köln

THEATER AM DOM 45 Mit vier neuen Stücken in die nächste Spielzeit

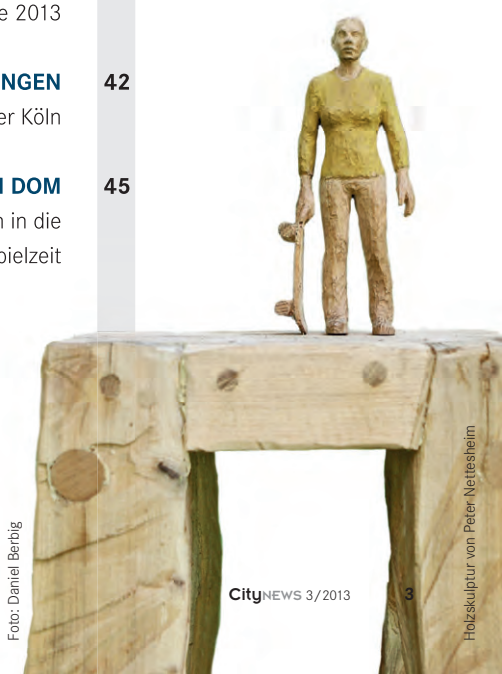


Foto: Daniel Berbig

Holzskulptur von Peter Nettesheim

PRIVATER GIG AUF DER DACHTERRASSE

Die akustische Konzertreihe Total Lokal bietet Newcomern auch in Köln eine Plattform, um sich und ihr Talent zu präsentieren. Im Sommer geben die Künstler wieder private Hauskonzerte.

Ganz nach dem Motto „Platz ist in der kleinsten Hütte“ spielt es keine Rolle, ob man in den eigenen vier Wänden viel Platz hat oder wenig. Mit ihrem akustischen Set-up finden sich die Künstler auch in kleinen Wohnungen gut zurecht. Ob Börgerding, Tommy Finke oder wunsch.wg – holen Sie sich mit CityNEWS ein unvergessliches Musikerlebnis direkt auf die Dachterrasse!

Foto: kuhl marketingtools

Künstler hautnah erleben – ein Hauskonzert macht's möglich!

GEWINNSPIEL

CityNEWS verlost ein ganz privates Hauskonzert mit einem der Total-Lokal-Künstler. Kostenlose Teilnahme über unser Online-Portal unter: **www.citynews-koeln.de**

Anzeige

ADRENALINKICK PUR:

BEI UNS FLIESST **WASSER ZUKÜNFTIG BERGAUF!**

Auf der neuen AQUAconda geht es auf 150m in rasante Kurven und mit Vollspeed sogar die Rutsche hinauf. Auf Geschwindigkeitsjunkies wartet die „Red-Star“ mit 110m Länge. Beim „Space Taifun“ erleben Sie durch Lichteffekte, Nebelschwaden und mehr den Flash für alle Sinne. Countdown los, Falltüre auf: Mit der ersten Indoor-Looping-Rutsche weltweit erreichen Sie bis zu 50 km/h. Oder Sie rutschen auf der 46 m langen Boomerang-Rutsche nach oben, bevor es rasant abwärts geht. Wem das nicht reicht, steigt auf den Reifen und ab in die zwei Wildwasserrutschen.

www.aqualand.de

REPAIR CENTER
SMARTPHONES TABLETS LAPTOPS & KONSOLEN

ISI MOBILE

REPAIR CENTER
Hohe Str. 110
50667 Köln
0221.423 463 90

REPAIR CENTER
Aachener Str. 60
50674 Köln
0221.636 79 57

Neusser Str. 241
50733 Köln
0221.710 66 940

Frankfurter Str. 29
51065 Köln
0221.169 120 20

Hohenstaufenring 23
50674 Köln
0221.222 00 820

ISI MOBILE

vodafone BASE O2 T-Mobile blau.de ay yıldız NETCOLOGNE unitymedia

29. August bis 16. November 2013

Uraufführung

die wollen nur spielen

JÜRGEN VON DER LIPPE
INGO OSCHMANN
ASTRID KOHRS
NINA VORBRODT

Vier Menschen toben sich aus, auf den Brettern und Betten, die die Welt bedeuten. Die Frage ist nur: Was hier ist Spiel, was Wirklichkeit? Ist Gottlieb Gott, ist Gottlieb steinreicher Theaternarr, verzweifelnder Vater und ebenso verzweifelnder Liebhaber? Ist Paul Adam oder ist Paul Paul, Sohn und Lover? Ist Mara Maria oder Eva, oder ist Mara Mara? Ist Lara nymphomane Vegetarierin oder das Gegenteil?
Aber keine Bange: Alle wollen nur spielen! Eine Komödie, rasant wie das Leben: oft weiß man nicht, woran man ist ...

Komödie von Jürgen von der Lippe · Regie: Axel Beyer

theater am dom guter abend.

www.theater-am-dom.de

KölnTicket 0221-2801
DERTICKETSERVICE koelnticket.de

Theater am Dom, Glockengasse 11,
Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54

ConzeptZone.de

Anzeige

FERIENAKTIONEN
IM FAMILIENBAD **DE BÜTT**

Gerade für alle „Daheimgebliebenen“ oder „Späturlauber“ finden im Familienbad De Bütt in den Sommerferien tolle Aktionen für Kinder und Familien statt.

Kinder-Abenteuer-Camp
Familien haben die Möglichkeit, eine unvergessliche Nacht im Familienbad zu verbringen. So wird auf dem Außengelände eine Zeltstadt errichtet und rundherum Programm mit einer Fülle von Spielen und Animation rund um das Thema Wasser geboten.

Badewannenrennen
Am 31.08. wird einer von 99 Vorentscheiden zur 1. Deutschen Meisterschaft im Badewannenrennen ausgetragen. Hier steht der Spaßfaktor an erster Stelle. Die Teams treten in modifizierten Badewannen gegeneinander an. Dem Siegerteam winkt die Teilnahme am Finale im Tropical Island nahe Berlin.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und auch zu **„Äktion in de Bütt“** finden Sie unter **www.familienbad.com**

Exkursion in den Rheinpark: der Print- und Fotokurs der HMKW auf Feldrecherch

Fotos: Frank Überall

VERSTÄRKUNG FÜR DIE CITYNEWS-REDAKTION

Getreu dem Motto „Wir fördern den Nachwuchs“ werden zukünftig angehende Journalist(inn)en der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft unser Redaktionsteam unterstützen.

In dieser Ausgabe sind die Studenten unter Leitung von Hochschulprofessor, Autor und Journalist Frank Überall in den Rheinpark im Rechtsrheinischen ausgeschwärmt, um unseren Leserinnen und Lesern das weithin unbekannte Freizeitrevier in all seinen Facetten vorzustellen. Lesen Sie auf den Seiten 26/27 über das Rheinpark-Projekt unserer neuen Kolleg(inn)en.

BÜRGERMEISTERIN GRATULIERTE ZUM KÖLSCH-EXAMEN

59 Teilnehmer – davon 12 mit der Bestnote „ärg god“, 40 mit „god“ und sieben mit „ööntlich“ – haben im Jubiläumsjahr der Akademie för uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur das Kölsch-Examen bestanden.

Foto: Janet Sinica

Legten zwei der besten Kölsch-Examina ab: Agnes Esser (2. v. r.) und Monika Gompert (l.) zusammen mit Alice Herrwegen (verantwortliche Referentin für die Seminare), Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und Akademieleiter Prof. Hans-Georg Bögner

Im Rahmen einer Feier mit musikalischen Vorträgen im Brauhaus Sion wurden die Kölsch-Examens-Urkunden an die Absolventen überreicht. Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes hielt die Festrede und zeichnete die jahrgangsbesten Examinierten aus: Agnes Esser (548 Punkte = 97,5 %), Rolf Törpel (547 = 97,3 %) und Monika Gompert (539 Punkte = 95,9 %). Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt. Als Überraschungsgast trat Kabarettist Volker Weininger auf, der im Kölner Karneval als „Der Sitzungspräsident“ bekannt wurde.

Rosenthal

PFLÜCK DIE RABATTE

Rosenthal Studio-Haus Köln
Neumarkt-Passage
Neumarkt 18a | 50667 Köln
mo – fr: 10.00 – 19.00 Uhr
sa: 10.00 – 18.00 Uhr
Tel: 0221-253291

www.rosenthal.de

Fotos: www.top-koeln.com

DA **FLOGEN** DIE **FRANSEN**

Auch die jüngste Veranstaltung von „Natuzzi meets friends“ war fast ausverkauft. Das Publikum ließ sich entführen auf eine Reise in die Zeit von Petticoat und Rock ‘n‘ Roll.

Die Fransen flogen und der Hüftschwung saß perfekt. Bei hochsommerlichen Temperaturen hieß es im Natuzzi Flagship-Store Köln: Bühne frei für „Viva Las Vegas“ – a Tribute to the King of Rock ’n’ Roll mit Starentertainer Peter Grimberg und dem preisgekrönten Elvis-Darsteller Oliver Steinhoff. Was für eine Show mit zwei glänzend agierenden Künstlern, die als Zugabe ein erstmalig in der Welt aufgeführtes Duett lieferten. Ein zufriedener Gastgeber Hans-Günter Grawe sammelte an dem Abend außerdem für ein soziales Projekt: 1234,14 Euro gingen an die Kölner Aids-Hilfe.

VOKALE BEGEGNUNG DER BESONDEREN **ART**

Fotocomposing: Rolf Kuhl

Mit einem vokalem Feuerwerk geht der Männerchor Bayer Leverkusen auf Mitgliederfang. Mit Pit Hupperten und den Allerwertesten hat man allerdings auch einen schmackhaften Wurm am Haken.

Der Männerchor Bayer Leverkusen e. V. ist einer der vielen durch die Bayer AG geförderten Vereine. Mit seiner überdurchschnittlichen Qualität gehört der 1904 gegründete Chor zu den renommierten Männerchören dieser Region. Konzerttourneen nach USA, Brasilien, Japan, Korea und Konzerte in herausragenden Konzerthäusern vorgenannter Länder zeugen von dem hohen musikalischen Standard des Chores. Um sich weiteren Nachwuchs zu sichern, bedient sich der Chor einer externen Gesangesgröße, die Aufmerksamkeit garantiert: Pit Hupperten und seine Band „Die Allerwertesten“. Das Konzert findet am 27.09.2013 im Forum Leverkusen statt. **Weitere Infos und Kartenvorbestellung unter www.mcb-lev.de und www.kulturstadtlev.de**

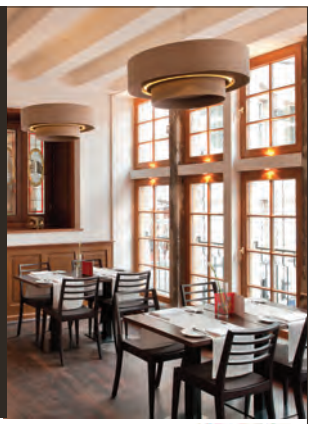
RAINER SCHUSTER
Malermeister

Flehbachstraße 34 • 51109 Köln (Brück)
Telefon 02 21 / 9 84 24 30 • Fax 02 21 / 9 84 24 40
www.malermeister-schuster.de • info@malermeister-schuster.de

Wärmedämmung · Fassadenanstrich
Bodenverlegung · Tapezierung
Lackierung · Akustikbau
Venezianische Edelputztechniken

SONNTAGS-BRUNCH IM
HOF 18 RESTAURANT
jeden Sonntag ab 11 Uhr

Das moderne **HOF 18** RESTAURANT befindet sich in den ehemaligen Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte cross-kulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!



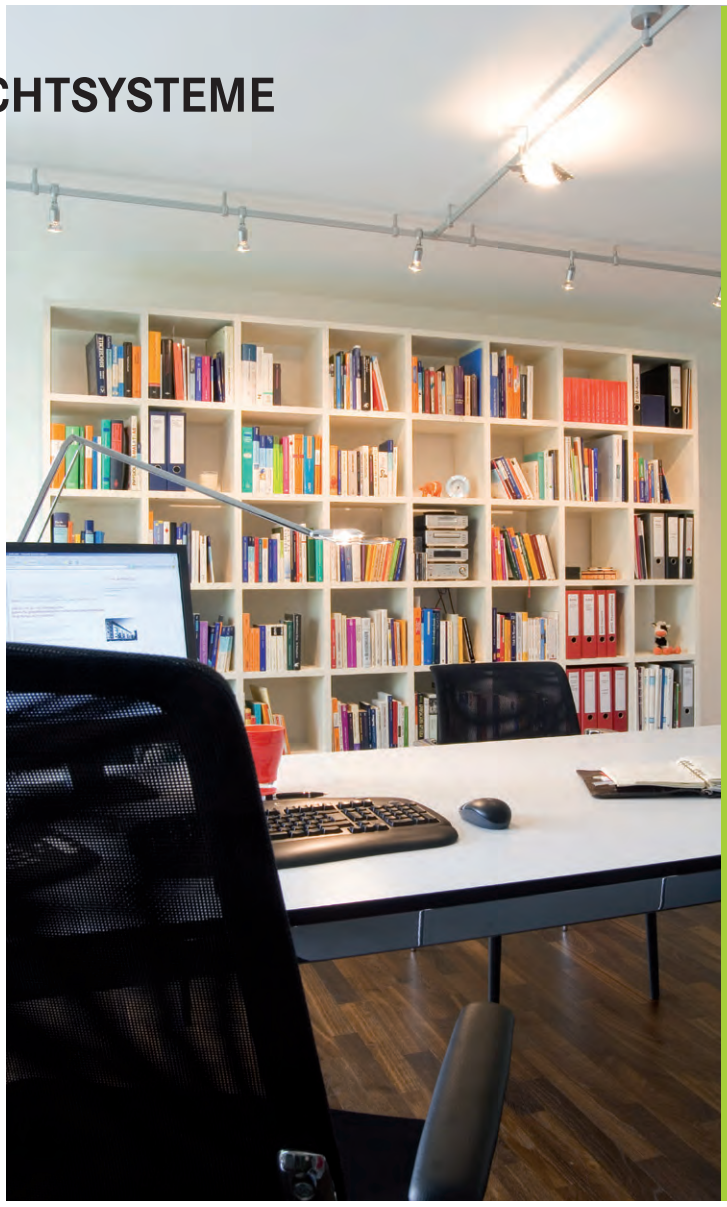
HOF 18 RESTAURANT im Brauhaus Früh am Dom | Am Hof 12-18
50667 Köln | Tel. 0221-2613215 | gastronomie@frueh.de | www.frueh.de
Früh AM DOM

AUSZEICHNUNG FÜR **GESUNDE LICHTSYSTEME**

Auch in diesem Jahr verlieh der Wirtschaftsclub Köln den Kölner Unternehmerpreis für besondere wirtschaftliche Leistungen in der Region.

Der Preis soll Unternehmen auszeichnen, die regional und standortgebunden, sozial, zukunftsfähig und wirtschaftlich erfolgreich sind. Besonderes Augenmerk wird auf die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen gelegt. Diese umfassenden Kriterien erfüllte auch Heinrich Remagen, CityNEWS-Spezialist in allen Fragen rund um gesundes Licht. Er belegte damit den zweiten Platz im Wettbewerb. „Ich bin stolz auf den Preis, denn er zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben." Seit einigen Jahren schon spezialisiert sich der Familienbetrieb am Neumarkt auf die Wechselwirkung von Licht und Gesundheit.

www.remagenlicht.de



Fotos: Andrea Dingeldein

Heinrich Remagen gehört für den Wirtschaftsclub Köln zu den Unternehmern des Jahres 2013.

ZÜNFTIG ZUM 1. KÖLNER OKTOBERFEST

Vom 20. September bis zum 5. Oktober 2013 steigt zum neunten Mal das Kölner Oktoberfest am Südstadion. Alle Jahre wieder eröffnete die Galeria Kaufhof passend zum Motto einen Trachten-Spezialshop.

Highlight im Sortiment ist das Trachtenoutfit „Alpine Couture“, das Designer Wolfgang Joop mit dem Kreativteam der Galeria Kaufhof für die Marke Galeria Design gestaltet hat. Es gibt darüber hinaus viele andere Modelle für Sie und Ihn. Zur typischen Festzelt-Atmosphäre gehören neben der Tracht, Weißwurst und Brezeln natürlich auch frisches Gaffel Kölsch und ein kölsch-bajuwarisches Musikprogramm. Mit dabei: Marita Köllner, Brings, Jürgen Drews und DJ Jet-Hans.

Karten für die Party (Einzelpreis: 26,50 Euro) über KölnTicket (Telefon 0221-28 01) oder unter: **www.koelnticket.de**

Foto: Joachim Badura

Bei einer Modenschau in der Galeria Kaufhof wurden die Trachtentrends 2013 vorgestellt.

Foto: djama/Fotolia.com

GEPFEFFERTE ANSAGE

Ganz schön forsch, diese drei jungen Herren. Sie behaupten nämlich, den besten Pfeffer der Welt nach Köln zu importieren.

Wer sich von der Qualität überzeugen will, schaut am besten persönlich vorbei in der neuen Filiale von „Hennes’ Finest“ im Belgischen Viertel. Mit der Eröffnung ihres zweiten Shops haben sich die drei Gründer Bastian Stollwerk, Martin Gompelmann und Sebastian Brimmers zum Ziel gesetzt, die Domstadt von schlechtem Pfeffer zu befreien. Ihr Statement: „Was sich heute größtenteils in den heimischen Mühlen befindet, ist mindere Qualität. Da wird echter Pfeffer mit günstigen Beeren gestreckt. Unreife, verschimmelte oder leichte Körner ohne den Kern mit ätherischen Ölen landen in der Mühle – völlig wertloses Zeug!“

www.hennesfinest.com

Bastian Stollwerk, Martin Gompelmann, Sebastian Brimmers (v. l. n. r.) wollen Köln von schlechtem Pfeffer befreien.

Gaststätte
MAX STARK
lecker Kölsch trinken, lecker kölsch essen!

Unter Kahlenhausen 47
Ecke Thürmchenswall · 50668 Köln
täglich ab 11:00 Uhr
Tel. 200 56 33 · Reservierung bis 18:00 Uhr

www.max-stark.de
info@max-stark.de

BERUHIGT IN DEN URLAUB

WEIL OMA & OPA ZU HAUSE GUT VERSORGT SIND!

Bald ist es wieder soweit: Die NRW-Schulferien stehen vor der Tür. Doch nicht jeder kann mit seinen Kindern unbeschwert in den wohlverdienten Urlaub fahren, weil Oma und Opa allein zu Hause bleiben. Was ist, wenn in dieser Zeit daheim etwas passiert?

Sicherheit und Geborgenheit rund um die Uhr bietet für diesen Fall der Malteser Hausnotruf: In Notsituationen, wie zum Beispiel nach einem Sturz oder einem Schwächeanfall, können die Betroffenen jederzeit und von jedem Zimmer ihrer Wohnung aus „auf Knopfdruck Hilfe holen“. Das Hausnotrufgerät besteht aus einem sogenannten „Funkfinger“, den man wie eine Uhr am Handgelenk oder an einer Kette um den Hals trägt, und einem Zusatzgerät mit Mikrofon und Lautsprecher, welches an das Telefon angeschlossen wird. So kann bei einem ausgelösten Notruf direkt ein Sprechkontakt zur Hausnotrufzentrale hergestellt und umgehend die erforderliche Hilfe von den Maltesern eingeleitet werden. Auf Wunsch kann auch ein Wohnungsschlüssel hinterlegt werden, so dass der Malteser Bereitschaftsdienst Tag und Nacht im Notfall schnellstmöglich Zugang zur Wohnung hat. Was viele nicht wissen: Der Hausnotruf gilt als anerkanntes Pflegehilfsmittel. Demnach werden die Kosten von 18,36 Euro für die Basisvariante (ohne Schlüsselhinterlegung) in der Regel von der Pflegekasse erstattet, wenn die bedürftige Person allein lebt und wenn eine der Pflegestufen 1, 2 oder 3 vorliegt.

So können ältere Menschen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben und die Angehörigen beruhigt in den Urlaub fahren!

Foto: privat

Fotos: Malteser/Tunstall GmbH

Der Malteser Hausnotruf – ein Dienst, der auch von der Stiftung Warentest sehr gute Noten erhalten hat.

Stiftung Warentest test GUT (2,4) Im Test: 12 Hausnotrufanbieter, davon 3 gut, 4 befriedigend, 5 ausreichend. Ausgabe: 9/2011

KONTAKT

Weitere Informationen und eine kostenlose Beratung erhalten Sie gerne im Hausnotrufbüro des Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Telefon 0221-949 760 50

NEUE HERAUS-FORDERUNG

Ab 1. Oktober ist **Andreas Höfer** der neue Direktor des Deutschen Sport & Olympia Museums. Höfer: „Das Deutsche Sport & Olympia Museum ist mit seinen Ausstellungen, Sammlungen, Themenschwerpunkten und Vorträgen ein fester Bestandteil und wichtiger Baustein des deutschen Sports. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung."

Foto: WDR

VON DER ALSTER AN DEN RHEIN

Tom Buhrow arbeitet wieder am Rhein. Diverse Nachrichtenredaktionen des WDR in Köln hatte der Reporter bereits durchlaufen, bevor er 2006 als Moderator zu den Tagesthemen nach Hamburg abwanderte. Seit 1. Juli ist der gebürtige Bonner zurück in der Domstadt und bezog sein Büro als neuer WDR-Intendant.

„Anke hat Zeit" heißt die neue Kultursshow im WDR Fernsehen, die **Anke Engelke** Ende Juli erstmals moderierte. Im Stadtgarten begrüßt die Kölner Comedyqueen in lockerer Folge Künstler, Querdenker, Freunde und Talente, die man nie oder zu selten im Fernsehen sieht.

Foto: WDR

INTELLEKT TRIFFT AUF QUATSCH

HOCH SOLLEN SIE **LEBEN**!

Wir gratulieren Ausnahmeschauspieler **Götz George** zum 75. Geburtstag! Dreharbeiten führten den legendären Schimanski-Darsteller immer wieder nach Köln. Sein zweites Wohnzimmer war dann üblicherweise das Savoy Hotel.

Foto: WDR

Fotos: Excelsior Hotel Ernst

Im Verkauf und Marketing des Excelsior Hotels Ernst weht seit 1. Juli ein frischer Wind: Als Sales Manager ergänzt der 36-jährige **Jan Meyers** (Foto links) den Bereich, während **Stefan Müller**, seit 2011 Director of Sales im Hause, zum Director of Sales und Marketing aufsteigt.

STABWECHSEL IM EXCELSIOR

Foto: Deutz-Chor Köln

Herzlichen Glückwunsch auch an **Johannes Schiffgen**. Der Präsident des Deutz-Chors Köln wurde ebenfalls 75 Jahre alt. Das Herz des Jubilars schlägt besonders für die Gesangskunst, so ist er Chormitglied im Deutz-Chor Köln seit über 50 Jahren und dessen Präsident seit über 40 Jahren. Für den Erfolg und das Ansehen des Chores – national und international – zeichnet nicht zuletzt Johannes Schiffgen verantwortlich.

Foto: Stadt Köln

STELLVERTRETER-POSTEN DES OB FREI!

Das Amt des Kölner Stadtdirektors muss neu besetzt werden, denn **Guido Kahlen** geht Ende Februar 2014 in den Ruhestand und gibt damit den zweithöchsten Posten in der Stadtverwaltung auf. Im Oktober soll der Stadtrat einen neuen Stellvertreter für OB Jürgen Roters wählen.

Anton und Punktchen
KINDERMÖBEL UND MEHR

Vitalisstr. 379a | 50933 Köln
Telefon 0221-168 798 54
www.antonundpuenktchen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-16.30 Uhr

ZEHN JAHRE C/O POP

UND WIE **GEHT ES WEITER?**

2013 war ein besonderes Jahr für die c/o pop. Das Festival für elektronische Musik feierte sein zehnjähriges Bestehen an 40 Spielorten in über 80 Konzerten und Clubshows mit 170 internationalen Künstlern. Initiator Norbert Oberhaus zieht in CityNEWS Bilanz.

Norbert Oberhaus

CityNEWS: Wie zufrieden sind Sie mit der Jubiläumsausgabe der c/o pop?
Norbert Oberhaus: Hier muss man auf den verschiedensten Ebenen messen: Organisation, Medien, Publikumsresonanz, Künstler-Line-up und Wirtschaftlichkeit, um nur die wichtigsten zu nennen. Unterm Strich bin ich sehr zufrieden – auf allen Ebenen.

Sie haben mal gesagt, die c/o pop sei ein ständiger Lernprozess. Was haben Sie dieses Jahr gelernt?
Wir haben noch intensiver versucht, das Festival in der Innenstadt zu komprimieren. So hat sich das Programm auf die Fläche rund ums Belgische Viertel verteilt. Das war sehr gelungen und wurde vom Publikum gut angenommen. Außerdem haben wir neue Spielorte erschlossen, an denen man elektronische Musik weniger erwartet: Millowitsch-Theater, Philharmonie und den WDR-Sendesaal.

Ganz kritisch gesehen: Was fehlt der c/o pop noch?
Ganz klar eine größere Open-Air-Fläche in der Innenstadt. Wir liebäugeln mit dem Offenbachplatz, aber der ist erst in 2016 fertig durch die Sanierungsarbeiten von Schauspiel und Oper. Wir arbeiten an einer Lösung.

Zehn Jahre c/o pop: Hätten Sie mit so einer Entwicklung gerechnet?
Ehrlich gesagt habe ich mit gar nichts gerechnet. 2004 ist unter anderem die damalige Popkomm & VIVA nach Berlin abgewandert. Da gab es eine große Depression hier am Rhein. Das Image der Musikstadt Köln war sehr angeschlagen. Die c/o pop entstand als spontane Trotzreaktion auf das Desaster – mit völlig ungewissem Ausgang.

Und heute gibt es die Popkomm gar nicht mehr. Die c/o pop schon ...?
Das werte ich als großen Erfolg. Wir Kölner haben uns Schritt für Schritt zurück nach oben gearbeitet. Mittlerweile können wir wieder auf Augenhöhe mit großen Musikstädten wie Hamburg oder Berlin agieren.

Quo vadis, c/o pop: Auf welche Themen im Musikbizz dürfen wir uns in den nächsten zehn Jahren einstellen?
Vor zehn Jahren gab es noch kein Facebook, keine Social Media. Da fällt es mir schwer, eine Prognose zu wagen. Ein Thema, das uns auf jeden Fall noch lange beschäftigen wird, ist die Digitalisierung in der Musik-, Film- oder Buchbranche.

Astrid Waligura

Fotos: c/o pop

GRÜNE OASE MITTEN IN DER CITY

Der Umzug des Willy-Millowitsch-Platzes von der grünen Oase vor dem Barceló-Hotel auf die Fläche zwischen Breite Straße, Aposteln- und Gertrudenstraße – im Volksmund auch „Gertrudenplätzchen“ genannt – machte den Platz frei für ein neuartiges Konzept der sommerlichen Außengastronomie. Zwischen Barceló-Hotel und Händelstraße servieren Küchenchef Benjamin Szantó und sein Team in der neu gestalteten Bar „B fresh“ drinnen und draußen kreative und frisch zubereitete Sandwich- und Salatvariationen. Es wird ausschließlich das speziell gebackene Tramezzini-Brot verwendet, das Sandwiches besonders saftig schmecken lässt. Komplettiert wird das vielfältige Speisenangebot durch Eiscreme-Variationen der Kultmarke „Ben & Jerry‘s“.

www.barcelo.com/koeln

Die Außengastronomie der neuen Bar „B fresh“

Marcus Zehnpfennig (in Weiß) und Micky Brühl eröffneten den „Vienna White Club“.

Foto: Hans-Peter Specht/www.jeckopkoelsch.de

WIENER STEFFIE WIRD ZUM VIENNA WHITE CLUB

Kölns Party-Location Nummer eins verändert ihr Gesicht. Wenn nach einem durchfeierten Wochenende am Sonntag früh um sechs die letzten Gäste aus dem „Wiener Steffie“ den Heimweg antreten, schickt Betreiber Marcus Zehnpfennig seine Reinigungskräfte durch den Laden, lässt umdekorieren und am Abend erstrahlt der neue „Vienna White Club“. Die Idee dahinter: Während der Woche soll die Party- zur Konzertlocation für rund 500 bis 700 Leute werden. Es treten regionale und überregionale Bands auf. Den Anfang machte Micky Brühl mit seiner neuen Band MBB an zwei ausverkauften Abenden. Motto des ersten Konzerts: Wer weiß gekleidet kam, erhielt einen CD-Mitschnitt gratis. **www.wiener-steffie.com**

B.EASY MIT DEM FRISCHEKICK

In die Räumlichkeiten der ehemaligen Videothek am Hohenzollernring ist das Restaurant B.Easy eingezogen: 500 m² für Menschen, die gerne unkompliziert, frisch und gesund essen, gerne auch vegetarisch. Im B.Easy gibt es leckeres Grillgemüse und Rote-Bete-Burger, saftige Steaks, Rindfleisch- oder Geflügelburger, Fisch und Krustentiere vom Grill. Gegen den Durchhänger in der Mittagspause helfen Vitaminbomben aus frisch gepressten Säften und hausgemachten Limonaden. Burger und Salate können aus dem großen Angebot an Toppings, Dressings und Saucen selbst über die digitale Speisekarte zusammengestellt werden bei voller Kontrolle über Kalorien und Nährwerte. Kreative Desserts und ein Nespresso zum Abschluss – that’s B.Easy! **www.b-easy.com**

Foto: Michael de Boer

MICHELS

MASSIVHOLZBODEN - AKTION

Vogelsanger Straße 348 | 50827 Köln | Fon: 0221 222 8 666 0 | Fax: 0221 222 8 666 8 | info@michels-koeln.de | michels-koeln.de

Eiche Massivdiele
weiß geölt
20x137x1473/1973 mm
39,90 €/m²* inkl. MwSt

Eiche Massivdiele
natur geölt
20x137x1473/1973 mm
35,90 €/m²* inkl. MwSt

*Aktion gültig bis 1.11.2013

Naturholzboden... ...einzigartig wie ein Fingerabdruck

BEACHVOLLEYBALL-OLYMPIASIEGER JULIUS BRINK:

„ICH BIN **AUF EINEM GUTEN WEG!**“

Bei schönstem Sommerwetter fand der mit 10.000 Euro dotierte smart beach cup Köln an der Playa in Cologne im Sportpark Müngersdorf statt. Rund 15.000 Besucher erlebten an drei Tagen hochklassige Beachvolleyball-Wettkämpfe inklusive Strandparty. Mittendrin traf CityNEWS auf Julius Brink, der genau hier vor seinem Olympiasieg 2012 in London mit Spielpartner Jonas Reckermann trainiert hatte.

CityNEWS: Heute nur Zuschauer?
Julius Brink: Ja. Aber auch das kann ich genießen.

Sie mussten wegen einer Oberschenkelverletzung einige Wochen pausieren. Wie fühlen Sie sich?
Ich bin auf einem guten Weg und hoffe, schon sehr bald wieder an den Start gehen zu können.

Was sieht der Sportkalender noch vor für 2013?
Wir haben mit dem Smart Grand Slam in Berlin und den Deutschen Meisterschaften am Timmendorferstrand noch zwei Höhepunkte vor der Brust.

Auf welches langfristige Ziel konzentrieren Sie sich?
Ganz klar auf die nächsten Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro.
Da will ich wieder eine Medaille holen.

Ihr Partner bei Olympia 2012, Jonas Reckermann, musste seine Karriere nach der Goldmedaille verletzungsbedingt aufgeben.

Sie haben selbst gerade fünf Wochen Trainingspause einlegen müssen. Wie planen Sie das Verletzungsrisiko in Ihre Karriere ein?
Ich studiere derzeit Sportbusiness Management in Düsseldorf, um mir eine gesunde Basis aufzubauen für die Zeit nach meiner Karriere. Ich habe auch schon ein paar Ideen für die Zukunft. Aber ich bin ehrlich: Momentan kreisen meine Gedanken ganz um den Leistungssport.

Seit zwei Jahren leben Sie in Köln. Welche Pläne haben Sie privat?
Köln ist für mich und meine Frau der momentane Lebensmittelpunkt und so soll es vorerst bleiben. Durch das hohe Trainingspensum habe ich leider wenig Zeit, die Stadt noch besser kennenzulernen. Gerade historisch interessiert mich Köln sehr. Zu Weihnachten habe ich eine Stadtführung geschenkt bekommen. Ich brenne darauf, den Gutschein endlich einzulösen.

Astrid Waligura

KONTAKT
www.brinkreckermann.de

Fotos: Daniel Berbig

Sponsoren braucht der Sport: Walter Passmann und Karsten Vieler, GF der REISSWOLF Köln GmbH, mit Julius Brink (Mitte)

Vor den Finalspielen des smart beach cup Köln traf sich CityNEWS-Chefredakteurin Astrid Waligura mit Julius Brink zum Interview im menschenleeren RheinEnergieStadion.

AQUALAND

www.aqualand.de

Wir schreiben die Gesetze neu!

Im AQUALAND Köln fließt Wasser zukünftig bergauf!
Mit der neuen Rutsche AQUAconda stellen wir Naturgesetze auf den Kopf. 150 Meter Action, rasante Kurven und mit Vollspeed sogar die Rutsche hinauf.

Denn abwärts kann jeder – aufwärts jetzt im AQUALAND!

Wir haben täglich für Sie geöffnet
AQUALAND Freizeitbad GmbH & Co. KG • Merianstrasse 1 • 50765 Köln

FREUT EUCH DES SOMMERS, **DENN DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT**

Daher auch bei uns ein kleiner Vorgeschmack auf die kommende Herbst/Wintermode 2013/14, die schon bald in den Schaufenstern der Kölner Trendläden dekoriert wird.

Samt darf nicht fehlen

Auf den Laufstegen der Modewelt wurden Leder und Wolle zum Power-Paar der Stoffkombinationen für die Saison Herbst/Winter erklärt. Voll im Trend liegt der dezente Biker-Look, der besonders bei Mänteln und Jacken in Form von Ärmeleinsätzen oder Ellenbogen- und Schulter-Patches aus Leder zum Ausdruck kommen kann. Neu: Akzente durch Lederbeschichtungen auf Strickpullovern. Ein wahres Stoff-Revival erlebt Samt. Mal als Detail, mal als Komplett-Look – der weiche, feminine Stoff darf im Herbst/Winter 2013/14 nicht fehlen. Die dunkle Jahreszeit geizt nicht mit Farben. So sagen Modeexperten Tangerine, also Rot-Orange mit einem leichten Pinkstich, eine zweite glorreiche Saison voraus. Designer zeigen Tangerine als mondänen Allover-Look oder als Frische-Kick zu gedeckten Farben wie Schwarz.

Ob Minirock, Hotpants oder Trägerkleidchen – wir genießen modisch zwar gerade noch den Hochsommer, aber Experten haben im Kopf schon längst die neue Saison eingeläutet.

Pullunder Elisa und Bluse Desiree. Erhältlich bei OSKA, in der Pfeilstraße 34, 50672 Köln

Foto: fotolia/sonne07

Vorliebe für individuelle Mode

„Pias Art“ in der Kreishausgalerie steht für Lebensfreude, Farben und gute Laune, für ausgefallene Kleidung, für Genuss und das definitive Ja zu allem, was Freude macht. Einfach aus dem Gefühl heraus entwickelt hier die Kunstdesignerin Pia Heider ihre Arbeiten. Jedes einzeln gefertigte Teil ist ein Unikat. Das Kölner Ladenlokal ist ein Ort, an dem Kunst nicht nur präsentiert, sondern auch gelebt wird. Im Sortiment gibt es viele außergewöhnliche Accessoires und Extras, die nicht überall zu haben sind, darunter Taschen und Hüte, Schals und Tücher. **www.pias-art.de**

VERLOSUNG

CityNEWS verlost ein „Two Pieces-Kleid“ von Pias Art aus fließendem Material in Größe 38. Das Unikat hat einen Wert von 269 Euro. Kostenlose Teilnahme über unser Online-Portal unter: www.citynews-koeln.de

VERLOSUNG

CityNEWS verlost für den sommerlichen Champagnerempfang am Nachmittag ein schlichtes Shiftkleid mit einem lebensfrohen Blumendruck auf reinem Seidensatin (Größe 38) aus dem Atelier Regina Nölke im Wert von 390 Euro. Man kann das Kleid wahlweise mit oder ohne die reinseidene Schärpe in Magentarot tragen. Gegen einen Aufpreis von 30 Prozent (120 Euro) kann es jedoch unabhängig von der Konfektionsgröße auf Maß gefertigt werden.

Astrid Waligura

Cocktail- und Abendkleider aus Nippes

In Köln-Nippes liegt das Atelier von Regina Nölke, wo die Designerin Cocktail- und Abendkleider sowie exklusive Kleidung anfertigt. Seit Anfang 2006 ist Regina Nölke mit ihrer eigenen Kollektion von Cocktail- und Abendkleidern im Premiumsegment auf dem Markt. Liebe zum Detail, hochwertige Materialien und exzellente Verarbeitung zeichnen ihre Kollektion aus. Das Atelier kann nach telefonischer Absprache unverbindlich besucht werden. **www.regina-noelke.de**

Gefühlt endlos haben wir dieses Jahr auf den Sommer warten müssen. Endlich locken uns angenehme Temperaturen nach draußen in die Natur. In unserem CityNEWS Sommer-Special geben wir viele Tipps und Anregungen, wie und wo Sie die Open-Air-Saison in unserer Stadt besonders genießen können.

Foto: Nico Radtke privat

Fußball, Tennis oder Radfahren – Bewegung in der Open-Air-Saison rangiert auf der Beliebtheitsskala immer noch ganz weit oben. Doch warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? CityNEWS stellt Ihnen drei ganz besondere Freizeitaktivitäten vor.

KÖLN **OPEN AIR**

SPASS **UNTER FREIEM HIMMEL**

DISCGOLF –
TRENDSPORT FÜR JEDES ALTER

„Diesen Sport kann wirklich jeder ausüben – vom Grundschulkind bis zum Senior“, sagt Ralf Hüpper über den Trendsport Discgolf, der aus den USA stammt und in Köln noch wenig populär ist.

Da es in der Region noch keine eigene Anlage gibt, müssen Ralf Hüpper und seine Spielkollegen vom Verein „Kettenjeklüngel Discgolf Köln e. V.“ die Gerätschaften immer selbst mitnehmen: einige Wurfscheiben und spezielle Fangkörbe, die pro Stück 30 Kilo wiegen. „Gespielt wird in Wäldern oder Parks, wo Bäume stehen, denn wir brauchen Hindernisse“, erklärt Ralf Hüpper. Die Wurfscheibe ist rund 20 Zentimeter groß und wiegt etwa 175 Gramm. Sie fliegt besonders weit und kann eine spezielle Flugkurve beschreiben. Ziel des Spiels ist es, das Sportgerät mit möglichst wenigen Versuchen in einen Metallkorb zu werfen. Dazu müssen Hindernisse wie Bäume, Büsche oder auch Bäche umspielt werden.

Im Einklang mit Mensch und Natur

„Im Discgolf gelten strenge Gesetze“, betont Ralf Hüpper. „Wir achten sehr genau auf unsere Mitmenschen, also Spaziergänger, die zufällig vorbeikommen, damit wir niemanden verletzen.“ Außerdem gehen die Kölner Discgolfer sehr sensibel mit der Natur um. „Wenn eine Scheibe in den Busch fällt, treten wir nicht alles kurz und klein, sondern holen sie vorsichtig aus dem Hindernis heraus.“ In Köln gibt es derzeit rund 40 aktive Discgolfer. Wenn sie sich nicht mit ihren mobilen Anlagen im Stadtwald treffen, fahren sie zum nächsten Parcours in Neuss. Ralf Hüpper: „Wegen einer eigenen Anlage sind wir mit der Stadt Köln im Gespräch. Wir hoffen sehr, dass wir noch in diesem Jahr auf einem festgelegten Areal in die Testphase gehen können.“ Discgolf sei übrigens leicht zu lernen, versichert der Experte. „Interessenten mit Spielfreude können sich jederzeit per E-Mail an uns wenden.“

info@kettenjekluengel.de | www.kettenjekluengel.de

Das Tor der Discgolfer – hier soll das Flache ins Runde und immer schön auf die Natur achten.

Fotos: Nico Radtke privat

>>

Sophia Rommel und Johannes Höhn beim Headis-Training.

>>

HEADIS – PINGPONG MIT KÖPFCHEN

Man trifft sie an den freien Tischtennisplatten im Grüngürtel, Stadtwald oder am Brüsseler Platz. Die Headis-Gemeinschaft „Cologne Foreheads“ ist noch jung in Köln, erfreut sich aber zunehmender Beliebtheit.

Headis bedeutet Kopfballtischtennis, Schläger fallen bei diesem Trendsport weg. Autsch, tut das nicht weh? „Nein, gar nicht. Der Ball ist aus weichem Gummi und wiegt nur um die 100 Gramm“, klärt Sophia Rommel auf. Die Sportstudentin spielt seit zwei Jahren Headis und belegt auf der Weltrangliste derzeit Platz 5. „Da die Sportart nur in Deutschland gespielt wird, ist das relativ zu sehen“, sagt die 24-Jährige bescheiden. Doch sie investiert viel Freizeit in ihr Hobby. Fast jedes Wochenende ist sie auf Turnieren unterwegs, zuletzt auf der Headis-Weltmeisterschaft im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern.

Offenes Training für Interessierte

Kaiserslautern – in dieser Stadt wurde Headis 2006 erfunden. Der Kölner Sportstudent Johannes Höhn hat den Trendsport dann nach Köln importiert und hier etabliert. „Seit vier Jahren gibt es Headis-AGs im Rahmen des Unisportprogramms“, weiß Johannes Höhn. Noch bis Oktober trainieren die Cologne Foreheads immer mittwochs (15 bis 16.45 Uhr) und freitags (19.30 bis 21 Uhr). Zum offenen Training am Zülpicher Wall kann jeder kommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Was braucht man? „Einen speziellen Headis-Ball und ein stabiles Netz“, sagt Sophia Rommel. „Die Stahlnetze auf den freien Platten in den Parks eignen sich gut. Bei unserem Training benutzen wir allerdings ein spezielles Headis-Netz, das auf eine Tischtennisplatte montiert wird.“ Headis ist koordinativ sehr anspruchsvoll. Sogar in vielen Fußball-Bundesligavereinen ist der neue Sport daher Teil des Trainings.

www.campussport-koeln.de | www.headis.de

Sportcampus Uni: Telefon 0221-470 46 53

Fotos: Daniel Berbig

Liegerad-Spezialist Rainer Oertel fertigt jedes Modell individuell an.

Patricia Karow und Gabriele Patzner im Velomobil (oben) und im Stufentandem.

FAHRT IM VELOMOBIL – PANORAMABLICK UND KOMFORT IN EINEM

Wer gern lange Strecken mit dem Fahrrad durch die Natur zurücklegt, passt genau in die Zielgruppe für ein Velomobil. In der Rennversion erreichen solche Liegeräder Geschwindigkeiten bis zu 90 km/h.

Gabriele Patzner fährt Rad, seit sie denken kann. „Mit einem Kinderfahrrad im Alter von drei Jahren hat es angefangen. Dann habe ich mich immer weiter vorgetastet: vom normalen Rad zum Rennrad, vom Renn- zum Liegerad und dann zum Velomobil“, erzählt sie voller Begeisterung und erklärt die großen Vorteile dieses Spezialrads: „Jeder, der schon einmal eine Radtour gemacht hat, kennt die Schmerzen an Po, Nacken und Händen. Im Velomobil fällt das alles weg. Ich liege in entspannter Haltung, genieße den Panoramablick und kann stundenlang so weiterfahren.“ Das einzige Manko: Ständig wird sie auf ihren Touren als Attraktion fotografiert und gefilmt.

Immer noch ein Randgeschäft

Auch Patricia Karow fährt mittlerweile nur noch Liegeräder, darunter auch ein windschnittiges türkisfarbenes Speed-Velomobil. „Es ist zwar eine Umstellung gegenüber dem gewohnten Radfahren, aber das hat man schnell raus, sagt die sportliche Leverkusenerin.“ 45 Minuten braucht sie beispielsweise von ihrer Haustür bis zu ihrem Radspezialisten in Frechen-Königsdorf, Rainer Oertel. Vom Renn- bis zum Reiseliegerad reicht das Sortiment bei „Low-Rider“, dem Spezialisten für Verkauf, Verleih und Reparatur von Liegerädern und Spezialrädern. Seit 2007 hat Rainer Oertel auch Velomobile im Laden. „Es ist zwar noch ein Randgeschäft, aber langsam steigt die Nachfrage, genau wie bei anderen Liegerad-Typen“, weiß der Experte. Besonders die ergonomischen und kippsicheren Liegedreiräder sind gefragt. Sie eignen sich übrigens auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Handicaps.“ „Schließlich will doch jeder möglichst lange mobil bleiben“, so Rainer Oertel.

www.low-rider.de | Telefon: 02234-967 131

>>

Fotos: Daniel Berbig

Fotos: Daniel Berbig

KÖLNER FREILICHTMUSEEN ENTSPANNT KUNST UND NATUR ERLEBEN

Mal weg von Headis, Velomobil und Discgolf – wer seine Freizeit lieber ruhig und entspannt verbringt, dem empfehlen wir einen Ausflug in die beiden Kölner Open Air Museen: Schlosspark Stammheim und Skulpturenpark Köln.

Jedes Jahr wählt die Initiative Kulturraum Rechtsrhein (KRR) aus einer Flut von Bewerbungen die schönsten Plastiken aus und präsentiert die neuen Werke an Pfingsten einem breiten Publikum. Dieses Jahr eröffnete Bürgermeisterin Angela Spizig die beliebte Skulpturenausstellung im Schlosspark-Stammheim. 30 neue Werke ergänzen nun 33 bereits vorhandene. Es wurde auch wieder der Kunstpreis Schlosspark verliehen, der mit 5000 Euro dotiert ist.

Skulptur mit Domblick

Angelegt wurde der Schlosspark bereits um 1830. Leider fiel das Schloss 1944 im Zweiten Weltkrieg einem Bombenangriff zum Opfer. Doch dank des großen Engagements der KRR in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln wurde das historische Gelände um die Jahrtausendwende wieder zu einem Natur- und Kunsterlebnis auf 80.000 m². Eines der Kunstwerke gewährt sogar einen direkten Blick über den Rhein auf die Domspitzen. Für Besucher werden unterschiedliche Führungen angeboten. Besonders zu empfehlen ist die Veranstaltung „Kunst natürlich“, bei der nicht nur die Skulpturen erläutert werden, sondern auch die umgebende Natur. Im Schlosspark Stammheim gibt es allein 150 verschiedene Baumarten.

www.schlosspark-stammheim.com

Objekte im Schlosspark Stammheim: v.l.n.r. „Der Schwimmer“ von Wojtek Hoeft; „Domblicken“ von Birgit Urbanus und eine Holzskulptur von Peter Nettesheim

Fotos: Daniel Berbig

Skulpturenpark Köln erfindet sich immer wieder neu

Der Skulpturenpark Köln zwischen Zoobrücke, Rhein und Riehler Straße wurde 1997 von dem heute bereits verstorbenen Sammlerehepaar Eleonore und Michael Stoffel gegründet. Seitdem wird den Parkbesuchern auf Initiative der Stiftung Skulpturenpark Köln regelmäßig alle zwei Jahre bei freiem Eintritt eine Wechselausstellung präsentiert. Erst im Mai dieses Jahres veränderte der Park erneut sein Gesicht. Unter dem Titel „KölnSkulptur #7“ präsentieren 13 renommierte Künstlerinnen - von Karin Sander bis Susan Hiller - dabei auf dem 25.000 m² großen Gelände ihre neuen Werke. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es im Park um 15 Uhr eine öffentliche Führung.

www.skulpturenparkkoeln.de

Kunst im Skulpturenpark Köln: „The Doors“ von Lena Henke (oberes Bild) „Refolding“ von Tatiana Trouvé (unten)

PRIVATE HONIGERNTE

DAS **KANN JEDER!**

Es summt gewaltig in Köln. Kirchtürme, Hoteldächer, Gärten, Dachterrassen oder Innenhöfe dienen als Zuhause für unzählige Bienenvölker, die uns einen neuen Trend bescheren: das Hobby-Imkern!

Frank Methien beim Königinsuchen

Es hat schon etwas von Ausnahmezustand, wenn man Frank Methien bei seiner liebsten Freizeitbeschäftigung zuschaut. Wir treffen den heimischen Bienenfan ganzkörperverschleiert auf dem Gelände des NeuLand Köln e. V., einem Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal, in direkter Nähe zur ehemaligen Dom-Brauerei. Frank Methien „zieht Waben" – das ist Imker-Deutsch und bedeutet frei übersetzt: „Ich prüfe, ob die Königin noch da ist. Denn ohne Königin keine neue Brut, ohne Brut keine neuen Bienen und ohne Bienen kein Honig aufs Brot", erklärt der Hobby-Imker.

Zwei Ernten pro Jahr

Nach vier Jahren intensiven Trainings betreut Frank Methien mittlerweile Bienenstöcke an vier Standorten, bunt verteilt über die City. An sein Hobby kam er ganz zufällig, es ist ihm quasi „zugeflogen". Der 44-Jährige arbeitet bei der Feuerwehr in Weidenpesch. „Der Vorsitzende des Imkerverbandes besuchte uns 2009 in der Hoffnung, das Dach der Feuerwache als neuen Stellplatz für Bienenstöcke zu gewinnen. So kam der Stein ins Rollen …", erzählt Frank Methien. Heute erntet er zweimal im Jahr kiloweise süßen Honig. „Wegen des kalten Frühlings war die Frühtracht nicht so ergiebig, hat nur 60 Kilo gebracht", sagt er. „Für die zweite Ernte Anfang August erwarte ich bis zu 100 Kilo." Anfangs hat der Hobby-Imker seinen Ertrag noch komplett verschenkt. Mittlerweile vertreibt er einen Teil davon als kleinen Nebenerwerb über das selbst gegründete Honig-Label „Bienwerk".

Köln braucht neue Imker und Standorte!

Hobby-Imkern – ein schöner Trend. Er sorgt nicht nur für Nachhaltigkeit und Bewusstmachen von Natur, sondern garantiert auch frischen, selbst gemachten Honig. Allerdings ist die organisierte Bienengemeinschaft in Köln noch klein. Frank Methien beispielsweise ist Mitglied im Kölner Imkerverein mit derzeit rund 200 Mitgliedern. „Köln braucht neue Imker und neue Standorte", appelliert der Bienenfan. Das Hobby sei auch nicht besonders zeitaufwendig. „Von Anfang Oktober bis Ende Februar ist gar nichts los. Dazwischen sehe ich etwa einmal pro Woche nach dem Rechten, je nach Jahreszeit." Neulingen empfiehlt der Fachmann mehrere Imker-Lehrgänge, um mehr zu erfahren über Bienen, ihre Haltung, was man bei einem Milbenbefall machen kann und wie Honig produziert wird. Kosten: etwa 25 Euro für einen achtstündigen Kurs. Interessierte können sich jederzeit an den Kölner Imkerverein wenden. „Auch für Kinder bieten wir mittlerweile Schnupperkurse an", sagt Frank Methien. Anfragen rund um die Honigbiene nimmt er gerne unter **E-Mail: honig@bienwerk.de** entgegen.

Astrid Waligura

KONTAKT

www.koelner-imkerverein.de
www.kreisimkerverband-koeln.de

Fotos: Daniel Berbig

ROCK AM RING

THE SAME PROCEDURE AS LAST YEAR? – THE SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR

Das populärste und größte deutsche Open-Air-Festival am Nürburgring war erneut vor seinem Start restlos ausverkauft. Vom 7. bis 9. Juni 2013 pilgerten rund 85.000 Fans zum diesjährigen „Rock am Ring"-Festival. CityNEWS war live vor Ort dabei und hat für euch die „rockigsten" Momente in einer Online-Foto-Galerie unter www.citynews-koeln.de festgehalten.

Das Festival war auch 2013 wieder von einer geballten Vielfalt an Topbands dominiert. Neben den namhaften Headlinern von Thirty Seconds To Mars, Seeed und The Killers sorgte eine ausgewogene Mischung aus Pop, Rock, Hip-Hop und Metal dafür, dass auch in diesem Jahr für die Ringrocker keine musikalischen Wünsche offenblieben.

Bands wie Korn, Papa Roach und The Prodigy unterstrichen dabei die Bandbreite des größten und populärsten Festivals des Rocks. Das nationale Programm war mit den Sportfreunden Stiller (mit einer grandiosen Zugabe auf dem Dach der Centerstage), Caspar, Kraftklub, Cro und The BossHoss an der Spitze herausragend besetzt.

Und auch auf das Wetter konnte man sich verlassen: Typisch für den Nürburgring folgte auf strahlenden Sonnenschein wolkenbruchartiger Regen, der das Festivalgelände in eine Schlamm- und Matschhölle verwandelte. Doch die Besucher nahmen es gewohnt gelassen, und selbstverständlich konnte das der einmaligen Stimmung keinen Abbruch tun – ganz im Gegenteil!

Auch Veranstalter Marek Lieberberg war begeistert und dementierte vorangegangene Gerüchte, dass man sich vom Nürburgring zurückziehen wolle: „Warum sollten wir einen der erfolgreichsten und einzigartigsten Festival-Schauplätze mit Kultcharakter in der Welt aufgeben? Wir haben lange genug für seinen Erhalt gekämpft." Doch damit nicht genug. Lieberberg stellte sogar in Aussicht, dass „Rock am Ring" künftig über vier statt wie bisher über drei Tage stattfinden soll. Die Fans wird dies begeistern, doch schon machen sich auch erste Kritiken breit, dass „Rock am Ring" bereits jetzt zu kommerziell sei und durch die Verlängerung des Festivals auch die Ticketpreise in die Höhe schießen werden.

Dass aber die Nachfrage nach Festivals ungebrochen ist, zeigen die Vorverkaufszahlen für das in diesem Jahr erstmalig stattfindende „Rock 'n' Heim"-Festival am Hockenheimring oder die zweite Auflage des „Rock im Pott"-Festivals im Ruhrgebiet. „Mit Rock 'n' Heim haben wir jetzt einen lang gehegten Plan eines Festivals an einem herausragenden Standort verwirklichen können und Rock am Ring und Rock 'n' Heim werden sich nicht ins Gehege kommen, da das eine die Festivalsaison ein- und das andere die Saison ausläuten wird", sagte Lieberberg.

Fotos: Daniel Berbig

Für welchen Weg sich der Veranstalter auch entscheiden mag, ob weitere Mega-Events aus dem Boden zu stampfen oder doch beim Altbewährten zu bleiben: 85.000 Rockjünger kamen in diesem Jahr auf jeden Fall wieder voll auf ihre Kosten. So wie in jedem Jahr ...

Alexander Weis

Foto: Jana Barske

Foto: Melissa Özer-Sicker

Foto: Theres Charlott Dickmeis

Foto: Lina Höfer

EIN BESUCH IM FREIZEITPARADIES RHEINPARK

Foto: Cäcilie Cantevoort

Foto: Anja Schindler

KULTUR UND SPASS **GEHEN HAND IN HAND**

Es gleicht der Eroberung einer Burg im Mittelalter: Hunderte Kinder besetzen sämtliche Klettergerüste und Rutschen. An der Spitze steht ein Junge. Er winkt seine Freunde hoch, die ihm geschickt hinterherkraxeln. Es sind Wandertage und die Schulen erkunden den Rheinpark.

Foto: Natasha Ziegler

Endlich spielt auch das Wetter mit. Es ist zwar bedeckt, doch warm genug für solche Ausflüge. Wir ziehen weiter. Wir – das sind mein Vater und ich. Die nächste Station ist die Minigolfanlage unter der Zoobrücke. Direkt daneben spielen Kinder Basketball oder springen mit ihren Fahrrädern oder City-Rollern über die kleinen Pipes und Hindernisse. „Wie gepflegt und modern diese Anlagen sind“, sagt mein Vater, dem es sichtlich gefällt. Doch liegen unsere Interessen woanders. Wir sind wohl zu alt zum Skaten ...

Fantastischer Ausblick

Es zieht uns zum Strand des Jugendparks. Wir gehen ans Wasser und halten den kleinen Zeh hinein. Aber nur ganz kurz, denn es ist definitiv noch ein wenig zu kalt. Steineflitschen ist daher angesagt. Besonders die kleinen Exemplare titschen oft über das Wasser, bevor sie untergehen. Das macht Spaß! Wir schlendern am Strand entlang, zu unserer Rechten wird gerade eine richtige Halfpipe gebaut, offensichtlich für die Profis. „Die werden da ihren Spaß haben“, vermutet mein Vater. Dem kann ich nur beipflichten. Wir kommen an kleinen Feuerstellen vorbei und gehen weiter, bis wir das eine Ende des Rhein- und Jugendparks erreicht haben. Hier verweilen wir, sehen Schiffe an uns vorbeifahren und gucken uns die Gegend an. Wir haben einen fantastischen Ausblick auf die andere Rheinseite, die linke. Dann gehen wir wieder zurück.

Meer aus Blumen

Zurück im Rheinpark schlendern wir an der Promenade entlang. Wir machen ein paar Fotos vom Dom, den man eigentlich nur von dieser „Schäl Sick“ richtig ins Bild setzen kann. Dann umkreisen wir den Tanzbrunnen am anderen Ende des Rheinparks, schauen uns die Bühne an, wo gerade wieder mal ein Event vorbereitet wird. „Hier treten also immer die ganzen Musiker und Comedians auf“, staunt mein Vater: „Man hört und liest immer von Veranstaltungen im Tanzbrunnen. Jetzt weiß ich endlich, wo er ist.“ Er lächelt. Ihm scheint der Park zu gefallen, obwohl wir noch gar nicht das Blumenmeer des ehemaligen Geländes der Bundes-

Foto: Tamara Hildebrandt

Foto: Tamara Hildebrandt

Foto: Sascha Peter Schiffer

Foto: Miranda Gyau

Foto: Jana Barske

Foto: Laura Isabel Busse

Foto: Jana Barske

gartenschau (BUGA) gesehen haben. Wir werfen noch einen kleinen Blick in eine Strandbar, wo man es sich bei gutem Wetter gemütlich machen kann.

Entdeckung des Schnullerbaums

Später angekommen auf dem BUGA-Gelände, eröffnet sich uns eine schon fast an Reizüberflutung grenzende Fläche: schier unendlich viele verschiedene Blumen in den tollsten Farben, in ihrer Anordnung das Meisterwerk eines Landschaftsarchitekten. Inseln mit Blumen, riesige Beete und kleine Fenster. Man kann erkennen, dass sich hier seit der Gartenschau 1957 nicht viel verändert hat. „Wie schön man hier alles erhalten hat“, sagt mein Vater. Wir sehen uns die Blumeninseln an, überqueren zwischendurch immer wieder die winzigen Eisenbahnschienen der kleinen Rheinparkbahn, die quer durch den Park saust. Von den imposanten Blumenlandschaften fühlen wir uns überwältigt – und übersehen fast ein witziges Highlight: den Schnullerbaum.

Immer wieder Neues zu entdecken

Man muss wirklich zweimal hinschauen, um zu erkennen, was dort im Baum hängt. „Ein Fruchtbarkeitsbaum?“, witzelt mein Vater. „Oder das Pendant zu den Schlössern an der Hohenzollernbrücke?“ Ich bin im ersten Moment auch etwas überfragt. Mein Smartphone liefert aber, nachdem ich „Schnullerbaum“ gegoogelt habe, die Antwort. Eltern hängen die Schnuller ihrer Kinder an diesem Baum auf, damit sie von ebenjenen entwöhnt werden. Solche Bäume gibt es auch in anderen Städten. „Wie viele Details es hier gibt“, sagt mein Vater. „Hier entdeckt man bestimmt auch nach mehrmaligen Besuchen immer wieder etwas Neues“, vermutet er.

Geschichte trifft auf Moderne

Wir entdecken den Rosengarten, ein weiteres Blumenmeer. Wir riechen an den Blumen. Es duftet nach Geschichte und Frische zugleich. Auch wenn es paradox klingt, spürt man auf dem gesamten Gelände diese Mischung aus Geschichte und modernen Attraktionen: Die alte Bimmelbahn trifft auf ein modernes Klettergerüst, ein altes BUGA-Gelände auf moderne Halfpipes. Unser Besuch neigt sich dem Ende entgegen. An der Claudius Therme nehmen wir uns noch einen Becher des kostenlosen Wassers. Nichts ahnend kippe ich es schnell hinunter und blicke entsetzt in den leeren Becher. „Naa, salzig?“, grinst mich mein Vater an. Mir hat es erst mal die Sprache verschlagen.

Schön, dass es den Rheinpark gibt!

Wir spazieren den kurzen Anstieg zur Seilbahn hoch und nehmen in einer der vielen „Sendung mit der Maus“-Kabinen Platz. Aus luftiger Höhe erleben wir noch einmal den ganzen Ausblick vom Ende des Jugendparks bis zum Tanzbrunnen. Auf der anderen Rheinseite bekommen wir einen fantastischen Blick auf den Dom und die Kölner City geschenkt. So muss ein Parkbesuch zu Ende gehen. „Schön, dass es in einer solch hektischen Stadt noch solch wunderschöne Flächen gibt“, resümiert mein Vater.

Christian Esser

Foto: Cäcilie Gantevoort

Foto: Cathrin Völmecke

Foto: Natasha Ziegler

Foto: Gián Carlo Persico

Foto: Simon Weis

Foto: Theres Charlott Dickmeis

GAMES, MUSIK UND INFOTAINMENT

IN ERHÖHTER DOSIS BEIM „GAMESCOM FESTIVAL 2013“

Ausführliche Infos zur gamescom in unserem Online-Special. SCAN IT!

Foto: gamescom / koelnmesse

Zur 5. Auflage des „gamescom festivals“ können sich die Besucher auf ein noch größeres Angebot freuen. Neben der Hauptbühne auf dem Ring und der Bühne auf dem Rudolfplatz wird auch der Neumarkt zu einer weiteren Location mit Musik und Entertainment angeboten.

Virtuelle und interaktive Spielewelten, konkret Erlebbares aus der Welt der Mobilität und vor allem Musik und Entertainment auf gewohnt hohem Niveau: Das gamescom festival bleibt auch 2013 seinem Anspruch treu, für die Kölner, den zahlreichen Besuchern der gamescom und den Festivalfans am Messewochenende ein hochattraktives Programm im Herzen Kölns zu präsentieren.

Auf der Hauptbühne auf dem Ring kann sich das Publikum auf nationale und internationale bekannte Acts wie **Tocotronic, Johnossi** und **Laing** freuen. Auch auf der Bühne am Neumarkt gibt es 2013 ein abwechslungsreiches Programm mit Bands wie **Kasalla, Klee** und **5vor12**.

Wenn in diesem Jahr zum fünften Mal die gamescom hunderttausende Besucher in die Hallen der Koelnmesse zieht, wird auch die Kölner Innenstadt am Messewochenende wieder zum Treffpunkt zigtausender Musikfans, Games-Begeisterter und Feierfreudiger. Denn vom **Freitag, dem 23.08. bis zum Sonntag, dem 25.08.2013**, wird das messebegleitende gamescom festival auf dem Festivalareal zwischen Neumarkt, dem Platz an der Apostelnkirche, dem Rudolfplatz und dem Friesenplatz wieder ein vielseitiges - und gegenüber den Vorjahren noch reichhaltigeres - Programmangebot zu den Themen Games, Infotainment und Musik geben. **Und das Beste: Der Eintritt zum gamescom festival ist kostenlos!**

Genießen Sie die warmen Tage des Jahres in unserem Familienbad. Die **großen gepflegten Grünflächen** laden zum Sonnenbaden ein, das **Außenbecken** sorgt für eine **angenehme Erfrischung**.
Wenn es mal nicht ganz so schön ist, dann nutzen Sie doch einfach unser **Hallenbad**, mit **Whirlpools**, **Strömungskanal, Sauna** und **Gastronomie**!

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür!

Ein Tag in der Bütt kostet für Kinder und Jugendliche nur 3,- Euro oder für Familien nur 16,- Euro!
Gilt für 2 Erw. + 2 Kinder oder für 1 Erw. + 3 Kinder.
Eintrittspreis für jedes weitere Kind 2,- Euro.

Familienbad De Bütt - Sudetenstraße 91
50354 Hürth - Tel.: 02233/75000

www.familienbad.com

Familienbad De Bütt Hürth

Anzeige

KÖLN AUF DEM **SEGWAY ERSCHWEBEN**

Segway-Gruppenfoto vor dem Dom: Der Spaß ist den Teilnehmern an den Gesichtern abzulesen.

Diese Städtetour hat ihren ganz besonderen Reiz: Die Teilnehmer/innen schweben auf einem computerbalancierten Roller zu allen Highlights der Kölner City.

Starten Sie in einer der schönsten und geschichtsträchtigsten Städte Deutschlands eine aufregende Citytour auf dem Segway. „Die Tour wird mit zu den beeindruckendsten Erlebnissen gehören, die Sie in Ihrem Leben machen werden“, verspricht Roland Schilder, Geschäftsführer von Segway Citytour Köln, vor dem Start allen Aktiven.

Kinderleichtes Fahren

Auf der geführten Citytour erhält jede(r) Starter/-in einen eigenen Segway und eine ausführliche Einweisung. „Jeder Segway ist mit einem Funklautsprecher ausgerüstet, über den man musikuntermalt lustige Anekdoten und Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten erzählt bekommt“, sagt der Tour Guide und versichert: „Schon nach zwei Minuten können Sie dank moderner Computersysteme auf dem Segway fahren!“

Professionelle Betreuung während der Tour

Erleben Sie eines der modernsten Fortbewegungsmittel und lassen Sie sich faszinieren von der einzigartigen Tour, die sich über ca. zehn Kilometer erstreckt. Die Tour dauert insgesamt 2,5 Stunden inklusive einer 30 Minuten Einweisung. Die Betreuung während der Fahrt übernehmen geschulte, erfahrene und freundliche Tour Guides. Mindways Segway Citytour ist der einzige Touranbieter mit Sicherheitszertifikat durch die US Zentrale in Deutschland. Der Tour-Preis startet ab 54,80 Euro pro Person. Auf Wunsch können auch Geschenkgutscheine ausgestellt werden.

Tour Guide immer voran: Jede Segway Citytour Köln wird von geschultem Fachpersonal betreut.

KONTAKT

Telefon 0221-222 333 40
www.segway-citytour-koeln.de

Satch by ergobag

Der Schulrucksack
SUMMER STYLES

Wächst mit bis 1,80 cm

Entlastet den Rücken

REFLEKTIERT

Nachhaltige Stoffe aus PET-Flaschen

Steht fest

Ortloff
Zeppelinstraße 4 · 50667 Köln
T: 02 21/20 55-0
F: 02 21/20 55-411
Mo–Fr: 9.30–20.00 Uhr
Sa: 10.00–18.00 Uhr
Sa. im Advent: 10.00–20.00 Uhr

Die ganze Vielfalt findet Ihr auch auf www.ergobag.de

Foto: Oral B

EXPERTEN-TIPP:

SO **SCHÜTZEN** SIE SICH VOR **PARODONTITIS**

Parodontitis ist Deutschlands Zahnkiller Nr. 1: Keiner anderen Erkrankung fallen so viele Zähne zum Opfer wie der chronischen Entzündung des Zahnbetts.

Mangelnde Zahnpflege verursacht nicht nur unangenehmen Atem. Werden die Zähne schlecht geputzt, so vermehren sich die Bakterien im Mundraum explosionsartig und es kann zu einer Zahnfleischentzündung und Parodontitis kommen. Diese chronische Entzündung lässt das Zahnfleisch über die Jahre zurückgehen und schadet langfristig dem gesamten Zahnhalteapparat inklusive Kieferknochen. Doch damit nicht genug: „Über die Entzündungsherde im Zahnfleisch können die Keime in die Blutbahn gelangen und so schlimmstenfalls Gefäßverkalkungen und Herzinfarkte verursachen“, erläutert Dr. med. dent. Jochen H. Schmidt, leitender Zahnarzt des Carree Dental in Köln. „Zudem ist es möglich, dass sich Bakterien-Ansammlungen auf der Zahnoberfläche negativ auf den Zuckerstoffwechsel auswirken.“

Neben unzureichender Zahnpflege sind Stress, Nikotin, Vitaminmangel und Diabetes weitere Risikofaktoren für eine chronische Entzündung des Zahnbetts. Diese trifft fast ausschließlich Menschen über 35 und macht sich anfangs durch Rötungen und Schwellungen des Zahnfleischs bemerkbar. Ein weiteres Alarmzeichen ist blutendes Zahnfleisch beim Zähneputzen. „Dies spricht fast immer für eine Entzündung des Zahnfleischs (Gingivitis) oder Zahnhalteapparates (Parodontitis)“, erläutert Zahnarzt Stephan Pratsch, Experte für Parodontitisbehandlungen im Carree Dental.

Heißt die Diagnose Parodontitis, so entfernt der Zahnarzt zunächst die schädlichen Zahnbeläge (Plaque) und reinigt dann die Zahnfleischtaschen. „Diese sind bei einer Parodontitis typischerweise tiefer als üblich, und bieten somit Bakterien viel Raum, um sich ungestört zu vermehren“, erklärt Zahnmediziner Pratsch. „Deshalb müssen Zahnfleischtaschen konsequent gereinigt und von Bakterien befreit werden.“ Die gängige Praxis: Es werden Ablagerungen in den Taschen mit speziellen Werkzeugen manuell weggekratzt. „Eine Methode, die vom Zahnarzt erhebliche Kraftanstrengungen erfordert und Patienten oft als sehr unangenehm empfinden“, erläutert Pratsch. „Zudem werden bei diesem Eingriff nicht selten auch gesunde Teile der Wurzeloberfläche geschädigt und das Zahnfleisch verletzt.“ Weitaus angenehmer für beide Seiten präsentiert sich die Ultraschall-Curettage. „Dieses äußerst schonende Verfahren erspart dem Patienten in vielen Fällen einen operativen Eingriff“, betont der Parodontitis-Experte. Begleitend können Antibiotika und desinfizierende Mundspülungen eine erneute Infektion verhindern.

Ein grundsätzliches Problem liegt in der frühzeitigen Diagnose: „Durch ihren langsamen und schleichenden Verlauf bleibt die Parodontitis meist unauffällig und wird daher oft erst sehr spät erkannt, wenn die Patienten nicht regelmäßig zur Vorsorge kommen“, warnt Zahnarzt Pratsch.

Andreas Brenneke

TIPPS

DR. MED. DENT. JOCHEN H. SCHMIDT

Keine Angst vor Parodontitis

Das empfiehlt der Spezialist:

Kauen Sie sich gesund ...
Greifen Sie öfter zu Schwarzbrot und Obst als zu Pralinen und Chips. Während sich süße und salzige Knabbereien vorzugsweise an den Zahnoberflächen absetzen und dort Anhaftungsstellen bieten, wirken gesunde Snacks entgegengesetzt: Das kräftige Kauen von Apfel oder Pumpernickel regt die Speichelproduktion an, lässt weniger Beläge entstehen und macht Bakterien somit den Garaus.

Zähneputzen im 3-Minuten-Takt ...
Sanft, aber gründlich lässt sich Zahnbelag mit einer elektrischen Zahnbürste entfernen. Konventionelle Zahnbürsten sind häufig zu weich oder zu hart und werden falsch angewandt, was Bakterienbelag fördern bzw. dem Zahnfleisch schaden kann. Besonders wichtig bei der Reinigung: Morgens, mittags und abends stets drei Minuten die Innen- und Außenseiten aller Zähne putzen und nicht nur die Schneidezähne und die Kauflächen der Backenzähne. Und: spätestens alle sechs Wochen die Bürste wechseln.

Bürsten mit Power-Effekt ...
Hat sich das Zahnfleisch zurückgezogen, so sind Zahnzwischenraumbürstchen eine exzellente Wahl. Mit ihnen lassen sich auch jene Bereiche gezielt reinigen, in die „normale“ Zahnbürsten nicht vordringen können. Und auch Zungenbürsten machen sich bezahlt: Sie entfernen Bakterien auf der Zunge, die häufig unangenehmen Mundgeruch verursachen.

Mit Zahnseide kommen Sie in jede Lücke ...
Nicht nur bei festsitzendem Zahnersatz leistet Zahnseide gründliche Arbeit. Ratsam ist die Anwendung insbesondere bei den problematischen Zahnzwischenräumen. Denn gerade hier bildet sich bei Nichtbenutzung sehr häufig Karies.

Nach jedem Snack den Mund ausspülen ...
Wer ohne bitteren Beigeschmack naschen möchte, der sollte Süßigkeiten in Maßen genießen und sich danach stets den Mund mit warmen Wasser ausspülen. 30 Minuten danach ist zudem regelmäßiges Zähneputzen angesagt. Dann ist sichergestellt, dass der Bürsten-Abrieb den Schmelz der Zähne nicht zusätzlich angreift.

Kontrolle ist besser ...
Empfohlen wird zweimal jährlich eine Zahnarztkontrolle inklusive professioneller Zahnreinigung. Diese schützt vor Entzündungen und ist wesentlicher Bestandteil der Parodontitis-Behandlung. Die regelmäßige Entfernung von Zahnstein durch den Zahnarzt schützt vor Zahnfleischerkrankungen.

Foto: Andreas F. - Fotolia.com

Anzeige

MODERNSTE TECHNIK MACHT ES MÖGLICH:

GLATTE HAUT OHNE FETT UND FALTEN – **UND OHNE OPERATION**

Es klingt wie ein Traum: Fett weg, Falten weg, glatte Haut – und das alles ohne Operation. „Dank der neuartigen BodyTite-Technologie muss das kein Traum bleiben", sagt Dr. med. Timo A. Spanholtz.

Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Köln beweist mit diesem Vorstoß echten Pioniergeist, denn als erster Arzt in NRW hat Dr. Spanholtz BodyTite in Betrieb. „Der Wunsch nach glatter Haut ging bislang kaum ohne aufwändige Operationen in Erfüllung", so Dr. Spanholtz. „Deswegen scheuen nicht Wenige den immensen Aufwand für den Körper. Doch diese Ängste können wir nun endlich zerstreuen."

Keine Dellen, Blutergüsse oder Verbrennungen

BodyTite ist eine noch sehr junge Behandlungsmöglichkeit aus den USA, die in Deutschland gerade erste Schritte geht. Mit BodyTite ist es möglich, die häufigsten Behandlungswünsche der Patienten zu erfüllen: Faltenglättung im Gesicht und am Dekolleté sowie Hautstraffung oder Beseitigung von Fettpölsterchen an Bauch und Hüfte. Die Vorteile sind schnell erklärt: Während durch Operationen Narben entstehen und die Eingriffe nicht selten ohne Vollnarkose ablaufen, entfällt beides beim Einsatz von BodyTite. Auch Dellen, Blutergüsse oder sogar lokale Verbrennungen, die bei lasergestützten Verfahren auftreten, können ausgeschlossen werden. Das macht BodyTite zu einer sicheren Variante der Schönheitsbehandlung, bei der hochenergetische Wellen die Fettzellen zunächst unter der Haut zerplatzen lassen. Diese werden vom Körper anschließend abtransportiert. Gleichzeitig wird das Bindegewebe verkürzt, wodurch sich die Haut strafft und glättet. Ein Effekt, der über Jahre anhält.

Fachmagazine stützen BodyTite

Diverse Fachblätter bestätigen die Funktion von BodyTite. Das „Journal of Cosmetic Surgery & Medicine" spricht gar vom derzeit effektivsten Gerät zur Fettbeseitigung und Hautstraffung. Eine Erfahrung, die bereits mehr als zwei Dutzend Patienten/-innen von Dr. Spanholtz unterschreiben können. Für sie ist der Traum schon wahr geworden.

Moderne Architektur trifft auf innovative Behandlungstechnik.

PROFIL + KONTAKT

Foto: Florian Müller, Das Weiße Kaninchen, Köln

DR. MED. TIMO A. SPANHOLTZ

Nach dem Medizinstudium und seiner Ausbildung in Deutschland, England, Südafrika und der Schweiz wählte Dr. Spanholtz als Schwerpunkt ästhetisch-plastische Chirurgie und sporttraumatologische Handchirurgie. Seine Promotion in Plastischer und Ästhetischer Chirurgie schloss er mit Bestnote ab. Er ist Herausgeber einer Lehrbuchreihe der Hand- und Plastischen Chirurgie und unter anderem als Delegierter des Deutschen Ärztetages aktiv.

Vor der Übernahme der Praxisklinik am Rosengarten in Bergisch Gladbach war Dr. med. Timo A. Spanholtz chefarztstellvertretender Oberarzt an der Ludwig-Maximiliams-Universitätsklinik. Heute lebt der verheiratete Vater eines Sohnes mit seiner Familie in Köln.

Praxisklinik am Rosengarten
Odenthaler Str. 19 | 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202-24 05 24 | E-Mail: info@praxisklinik-rosengarten.de

Beratungspraxis in Köln
Kranhaus 1 | Rheinauhafen | Im Zollhafen 24 | 50678 Köln
Telefon: 0221-65 06 07 15

Öffnungszeiten: Di.-Do. 17-24 Uhr | Fr. und Sa. 17-1 Uhr | So. 12-23 Uhr

www.praxisklinik-rosengarten.de

NEUERÖFFNUNG

VERNETZTES HEIM
VIA SMARTPHONE

Die Hohe Straße ist um eine Telekommunikations-Attraktion reicher. Im neuen Future-Store von ISI Mobile spielt die Zukunftsmusik in Sachen Internet, Smartphone und TV.

Für die gemeinsamen Geschäftsführer Ismail und Ali Riza Sürücü ist der neue Laden in Kölns meistfrequentierter Einkaufsmeile bereits die fünfte Filiale von ISI Mobile. „Mit dem Future-Store läuten wir als erster Anbieter die nächste Generation eines Mobilfunkstores mit einem Smart-TV-Konzept ein“, erklärt Ismail Sürücü. „Der Trend geht zum vernetzten Heim und zur Steuerung aus einer Hand mittels Smartphone“, ergänzt Bruder Ali Riza.

Reparatur-Service innerhalb einer Stunde

Und wenn mal was kaputtgeht, hilft der Future-Store in Expressgeschwindigkeit. ISI Mobile ist der erste Mobilfunkfachhändler mit Reparatur-Center in einer Haupteinkaufsstraße. Alle gängigen Smartphone-Modelle, Spielekonsolen und Tablets werden innerhalb einer Stunde repariert.

www.isimobile.de

Die Brüder Ali Riza und Ismail Sürücü läuten eine neue Generation von Mobilfunkstores ein.

Anzeige

CityNEWS
KÖLN RUNDUM ERLEBEN

LIKE UNS
JETZT BEI **FACEBOOK**!
WWW.FACEBOOK.COM/CITYNEWSKOELN

Fassadendämmung aus Meisterhand!
www.malerteam-wagner.de
WÄRMEDÄMMUNG VON FASSADEN
Ihr Partner Bergisches Land - Köln

Ihr Malerteam WAGNER.
50931 Köln-Lindenthal
Dürener Straße 71-73 · Tel: 02 21/75 94 18 80
57587 Birken-Honigsessen
Hainstraße 6 · Tel: 02742/6148

ITALIANATTRACTION

Echte Handwerkskunst aus Italien.

Borghese ab
1.590€
2-Sitz-Sofa in Leder

Besuchen Sie unseren Natuzzi-Store und erwerben Sie italienisches Design zu außergewöhnlichen Preisen*!

1.790€
VOLO 2-Sitz-Sofa in Leder ab

1.249€
VITTORIA 2-Sitz-Sofa in Stoff ab

NATUZZI
ITALIA
BORN FOR EVERYDAY LIVING

*Die abgebildeten Modelle enthalten Sonderausstattungen. Alle Modellen sind in Leder und/oder Stoff erhältlich.

NATUZZI
FLAGSHIP-
STORE & CAFÉ
KÖLN

- im ehemaligen Capitol
- die größte Natuzzi-Ausstellung Europas
- einzigartige Premium-Lederkollektion
- exklusives Natuzzi Café - Ristorante - Bar

NATUZZI-FLAGSHIP-STORE
HOHENZOLLERNRING 79-83, KÖLN
TELEFON: 0221 / 17051860
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-19 U, SA 10-18 U

DIE SCHATTENSEITEN DES **LEBENS GENIESSEN**

Foto: epr/Soliday Sonnensegel

Die Zeit auf „Balkonien“ wird den Deutschen immer wichtiger, hat längst den Schrebergarten verdrängt und ersetzt immer öfter den Flug ins europäische Ausland. Statt in den Süden zu reisen, verbringen wir gerne unseren Jahresurlaub auf dem eigenen Grundstück. Entsprechend hochwertig und detailverliebt gibt sich mittlerweile die Außengestaltung, in deren Fokus die Entspannung zu stehen scheint. Große, einladende Lounge-Möbel aus Bast oder Rattan,

>>

Mit Beginn der Sommerzeit startet auch die Freiluftsaison, und Garten, Terrasse oder Balkon haben Hochkonjunktur und das Wohnzimmer wird ins Grüne verlegt.

Ob im Garten oder am Balkon: Sonnensegel sind coole, trendige Schattenspender und in einer großen Farbauswahl erhältlich.

Das Südstadt-Reisebüro – Ehemaliges ATLASREISEN Partner-Unternehmen ist jetzt DER Touristik Partner

Das bundesweit erste DER Touristik Partner-Reisebüro ist in Köln. Von insgesamt 120 ehemaligen ATLASREISEN Partner-Unternehmen ist das Südstadt-Reisebüro das erste mit dem neuen Markenauftritt der DER Touristik.

Mit den über 2.100 eigenen Filialen, Franchise-Büros und Kooperationspartnern verfügt die DER Touristik über das dichteste Reisevertriebsnetz in Deutschland. Weitere Umbauten von ehemaligen ATLASREISEN-Partnern sind in den nächsten Wochen bereits geplant

Das Südstadt-Reisebüro trägt seit April 2013 als ‚DER Touristik Partner‘ das neue Logo in den Farben Rot und Weiß. Nach den Umbaumaßnahmen feierte das Reisebüro in der Kölner Severinstraße große Neueröffnung. „Das Konzept hat uns einfach begeistert. Der neue Look und speziell das Rot kommen gut an“, so die Geschäftsführerin Nicole Siefen, die mit ihren beiden Kolleginnen als Reiseexperten gerne jeden Urlaubswunsch erfüllt.

Ihr DER Touristik Partner-Unternehmen
Südstadt-Reisebüro
Severinstr. 1 · 50678 Köln · t: +49 221 – 317081 · f: +49 221 – 316837
info@suedstadtreisebuero-koeln.de · www.suedstadtreisebuero-koeln.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 18.30 Uhr · Sa.: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

DER Touristik Partner

>> die mit bequemen Polstern und vielen Kissen zur Erholung einladen, präsentieren sich als das perfekte Gegenstück zum kuscheligen Sofa im Wohnzimmer. Ebenfalls im Trend sind große Sitzkissen im orientalischen Design und Hängematten. Letztere dürfen gerne in Übergröße Platz für die ganze Familie bieten.

Neben Gemütlichkeit ist Natürlichkeit weiterhin ein großes Thema. Wer seinen Außenbereich neu gestalten will, setzt auf natürliche Materialien wie Holz für die Bodenverkleidung oder als Sichtschutz sowie Bast oder Rattan als Möbelmaterial.

Licht und Schatten im Einklang

So wie die Beleuchtung im Innenbereich ein wichtiger Faktor für ein stimmiges Ambiente ist, so spielen die Licht- beziehungsweise die Sonnenverhältnisse im Außenbereich eine nicht minder große Rolle. Denn zum einen gibt der kalendarische Sommer in unseren Breitengraden noch lange keine Schönwettergarantie, sodass es nicht immer mit den wettertechnischen Voraussetzungen für einen Grillabend im Freien klappt. Zum anderen lässt es sich unter permanenter Sonneneinstrahlung nur bedingt lange entspannen.

Damit der fertig eingerichtete Balkon mit der neuen Sitzgarnitur und den arrangierten Pflanzen dennoch bewundert werden kann und sich, ob im Garten oder auf der Terrasse, unabhängig Zeit genießen lässt, gibt es mittlerweile zum Glück viele trendige Lösungen.

Insbesondere für Garten, Balkon, Terrasse und Veranda sind Sonnenschutzlösungen vom Pavillon über Sonnensegel, Schirm und Markise ideal, da sie Schatten spenden, ohne dass man sich in verdunkelte Räume zurückziehen muss. Für die Sonnensegel, die sich maßgefertigt allen Ansprüchen anpassen, spricht ihre hohe Flexibilität und Mobilität, die es mühelos erlauben, sie stimmig in jedes bestehende Wohn- und Gartenkonzept zu integrieren.

Der Vorteil der Markise liegt in diesem Zusammenhang in der flexiblen Steuerung von Licht und Schatten. Während über Mittag die Terrasse auf Wunsch komplett von der Sonne geschützt wird, lässt sich die Markise per Knopfdruck in den Abendstunden zurückfahren. Festen Schutz bietet der Pavillon, der sogar Wind und Regen standhält und mit flexibel zu raffenden Seitenwänden bei Bedarf auch Sonnenstrahlen Einlass gewährt.

So kann der Sommer, der diesen Namen auch verdient, endlich ohne Einschränkungen genossen werden.

Markisen sind mehr als nur ein pragmatischer Schattenspender. Die unzähligen Designs werten als trendiges Wohnaccessoire Terrasse und Balkon auf.

Foto: epr/markilux

Maßarbeit wie ich sie will:
Preiswert & passend.

Über 35x in Deutschland
2x in Köln!

Mehr Infos unter:
www.jaloucity.de

Infoline freecall:
0800 882 68 04

NEU!
in Köln-Bayenthal
Bonner Straße 324

Hohenstaufenring 1 (Barbarossaplatz)
50674 Köln
Telefon: 0221 29 49 98 44 · Telefax: 0221 720 26 13
info@jaloucity-koeln.de

Bonner Straße 324
50968 Köln
Telefon: 0221 53 40 69-0 · Telefax: 0221 53 40 69-19
info@jaloucity-koeln.de

Jalousien · Rollos · Plissees · Markisen

JALOU CITY
www.jaloucity.de

EIN SCHLUCK **URLAUB VOM ALLTAG**

MIT ORANGINA UND CITYNEWS EINEN VON ZWEI STRANDKÖRBEN GEWINNEN!

Sonne, Strand und me(e)hr ... wer träumt nicht davon, dem Alltag zu entfliehen und schöne Momente entspannt zu genießen? Holen Sie sich mit Orangina, der natürlichen Limonade mit feinem Fruchtfleisch, einen Schluck Urlaub auf die eigene Terrasse und gewinnen Sie einen von zwei hochwertigen Strandkörben und jeweils ein Sixpack Orangina.

Foto: Orangina

Ob im Garten oder auf dem Balkon, lehnen Sie sich in Ihrem Strandkorb zurück, lassen Sie den Gedanken freien Lauf und betrachten Sie das Leben von der sonnigen Seite. Erleben Sie mit dem Kultgetränk sommerliches Urlaubsfeeling und einen originellen Geschmack ...

Orangina schmeckt fruchtig, prickelt angenehm und hat einen Fruchtsaftanteil von 12 Prozent. Die verschiedenen Citrusfrüchte wie Zitrone, Mandarine und Grapefruit verleihen Orangina eine dezente Süße.

Tipp: Vor dem Öffnen Orangina leicht schütteln, damit sich das Fruchtfleisch verteilt. Mehr Infos gibt es unter: **www.orangina.de**

CITYNEWS VERLOST EINEN COCKTAIL-DE-LUXE-ABEND AUF DEM SKY BEACH IN KÖLN FÜR ZEHN PERSONEN

Direkt in der Kölner City, hoch über den Dächern der Großstadt, befindet sich der Sky Beach. Eine echte Oase zum Chillen! Fernab und doch irgendwie mittendrin im Großstadt-Trubel – zwischen Einkaufsmeilen und Kölner Dom. Ein Stückchen Karibik-Flair und Südsee-Feeling kann sich in dieser Location jeder gönnen. Auf dem obersten Deck des ARAL-Parkhauses an der Cäcilienstraße 32 bekommen die Gäste auf dem Sky Beach Sommer, Sonne und me(e)hr geboten. Und dazu gibt es einen sensationellen und einmaligen Ausblick über die Rheinmetropole – inklusive Kölner Dom!Genießt und entspannt auf rund 2000 qm Fläche mit über 40 Tonnen Sand, 250 Sonnenliegen und Strandkörben, Palmen, Bars und dem passenden Sound aus der Musikanlage. Zahlreiche Specials wie DJs, Getränke-Happy-Hours oder BBQ runden das Angebot des Stadt-Strands ab. Das sympathische und äußerst freundliche Sky Beach-Team rund um Besitzer Andy liest euch (fast) alle Wünsche von den Lippen ab und sorgt dafür, dass es euch so richtig gut geht!
Weitere Infos und tagesaktuelle News gibt es unter: **www.skybeach.de**

Alexander Weis

CityNEWS verlost in Zusammenarbeit mit Sky Beach einen Cocktail-de-luxe-Abend für zehnPersonen. Es gibt Cocktails for free und einen exklusiven und einmaligen VIP-Service (u. a. mit reserviertem Strandkorb und Liegen, Kellner-Service u. v. m.) auf dem Sky Beach.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone!

UNTERNEHMER IN EIGENER SACHE– **KÖLNER WEITERBILDUNGSMESSE 2013**

„Berufliche Volltreffer“ ist das Motto der diesjährigen Kölner Weiterbildungsmesse. Bereits zum 14. Mal dreht sich an zwei Tagen alles rund um das Thema Aus- und Weiterbildung. Am 14. und 15. September können sich alle, die an beruflicher Qualifizierung interessiert sind, in den Sartory-Sälen über Förderungsmöglichkeiten beraten lassen.

In Weiterbildung zu investieren fordert heutzutage mehr denn je Betriebe und Beschäftigte. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Fachkräfteknappheit rücken Erwerb und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit stärker in den Vordergrund. Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte werden künftig immer mehr Unternehmer in eigener Sache werden, denn die Verantwortung für die eigene Bildung ist wichtiger denn je. Denn nur durch eine permanente Erweiterung beruflicher Kompetenzen kann die Arbeitsmarktfähigkeit dauerhaft erhalten bleiben.

Eine Messe der kurzen Wege

Zwischen der Erstberatung und der allgemeinen Orientierung bis hin zum individuellen Beratungsgespräch durch die verschiedenen Aussteller stehen nur wenige Schritte. Als „Scouts“ stehen die Fachleute der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer, der IHK, der VHS der Stadt Köln wie auch der Qualitätsgemeinschaft gleich im Hauptfoyer zur Verfügung, um Tipps und konkrete Hilfe zu leisten.

Berufliche Qualifizierung auf den Interessenten zugeschnitten

Für alle Fragen rund um das Thema berufliche Qualifizierung stehen über 60 lokale und überregionale Bildungsträger zur Verfügung und präsentieren neue Ausbildungsformen und anerkannte Qualifizierungswege, beraten über Förderungsmöglichkeiten. Dies ist nicht nur interessant für Job- und Ausbildungssuchende. Auch Arbeitnehmer, Ältere und Geringqualifizierte sowie angehende Studenten, Existenzgründer, Selbstständige, Freiberufler und Unternehmensleiter finden hier umfangreiche Anregungen und neue Möglichkeiten.

Fotos: Klaus Voit

Weiterbildung bedeutet auch gleichzeitig höhere Qualifizierung. Den Messebesuchern wird eine Vielfalt an Möglichkeiten für die Weiterentwicklung ihres Berufsleben aufgezeigt. „Berufliche Volltreffer“, so das Motto der Messe, werden somit immer wahrscheinlicher.

INFO

Weitere Informationen rund um die Weiterbildungsmesse der Industrie- und Handelskammer zu Köln, Handwerkskammer zu Köln, Agentur für Arbeit Köln, Amt für Weiterbildung der Stadt Köln sowie der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln e. V. gibt es auf dem Internet-Portal **www.weiterbildungsmesse-koeln.de.**

14. und 15. September 2013

...GET A FIRST-CLASS EDUCATION

Euro Akademie

- Fremdsprachenkorrespondent/in
Englisch, Französisch, Spanisch oder Türkisch

- Europasekretär/in -
Office Management

- European Management Assistant

Bachelor-Programm (Top Up) - BA (Hons.)
Ausbildung im Inland plus Studium im Ausland

Euro Akademie Köln
Tel: 0221-736074
koeln@euroakademie.de

facebook.com/euroakademie

Anzeige

LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE
IN PFLEGEBERUFEN

Das Institut Praevencio wurde Anfang 2005 gegründet mit dem Ziel, möglichst viele Menschen nach zertifizierten Qualitätsmaßstäben in medizinischen Themen auszubilden und Brandschutzübungen durchzuführen.

Derzeit ist das Institut in Köln und Siegburg ansässig. Die Schwerpunkte liegen in der Ausbildung notfallmedizinischer Themen sowie Pflege, Aus- und Fortbildungen. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern im Sozial- und Gesundheitswesen ist enorm gewachsen. Hintergrund sind eine immer älter werdende Gesellschaft und mangelnder Fachkräftenachwuchs in den letzten Jahrzehnten, der in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Mit unserer Qualifizierungsmaßnahme zur „Fachkraft Pflege und Betreuung“ möchten wir Interessenten im zukunftssicheren Markt der Pflege eine langfristige Berufsperspektive bieten. Die Lehrgänge richten sich an Quereinsteiger und Berufsneulinge.

PRAEVENCIO.de

KONTAKT

Weitere Informationen unter www.praevencio.de
Persönlicher Kontakt unter Telefon: 0800-000 68 28

Verbessern Sie Ihre Chancen durch Qualifizierung!

DEKRA Akademie GmbH
DEKRA

Qualifizierungen:
- kaufmännisch:
ECDL, SAP,
externe Prüfungsvorbereitungen
und Umschulungen (IHK)
- gewerblich-technisch
- Kombikurs Gesundheitswesen
- Firmenschulungen
- IT-Berufe

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

DEKRA Akademie GmbH
Stolberger Str. 200
50933 Köln
Telefon 0221-93 70 560
koeln.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de

UTA AKADEMIE – **AUS- UND WEITERBILDUNG VON**

KÖRPER, GEIST UND SEELE

Anzeige

Die UTA Akademie ist eine kleine Oase im Herzen von Köln, direkt am Friesenplatz.

Schon seit über 30 Jahren sind wir Marktführer im Aus- und Weiterbildungsbereich für Spirituelle Therapie, Coaching, Meditation, Traumaheilung sowie in unterschiedlichen Massagetechniken. Seit neustem bereiten wir auch auf die amtsärztliche Prüfung zum Heilpraktiker oder Heilpraktiker Psychotherapie vor.

Bildung für uns bedeutet lernen und leben. In der UTA Akademie steht der Lernende selbst im Mittelpunkt. Je mehr dieser sich selbst erfährt und erkennt, umso mehr ist technisches Know-How zwar wichtig, wie ein gutes Instrument, aber wichtiger ist er selbst – er ist derjenige, der das Instrument bedient.

Zusätzlich laden unsere täglichen Meditationen dazu ein, Stress, Reizüberflutung, Unruhe und Verspannungen loszulassen und in die Welt des „Nichtstuns“ und in die Entspannung einzutauchen. Wir sind offen für alle, die mehr Achtsamkeit, Liebe, Erfüllung und Lebensfreude in ihr Leben bringen möchten.

Interessiert? Schauen Sie vorbei.
Online unter www.uta-akademie.de
oder persönlich in der
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln.
„Tag der offenen Tür“
am 22. September von 11 bis 18 Uhr.

AUSBILDUNG IN MEDIENBERUFEN

DIESES JAHR NOCH STARTEN!

Zum Schulabschluss stehen viele Jugendliche vor der Frage: „Wie geht es weiter?“

Diejenigen, die sich für einen Medienberuf interessieren, haben Glück:

Bei bm – bildung in medienberufen können sie sich jetzt noch bewerben und

im Spätsommer 2013 eine Ausbildung beginnen.

Der Kölner Bildungsträger bietet für jeden Schulabschluss den passenden Zugang zur Medienwelt: Bereits der mittlere Bildungsabschluss ermöglicht den Start. Die Ausbildung zum/zur gestaltungstechnischen, informationstechnischen und kaufmännischen Assistenten/-in am Berufskolleg für Medienberufe schließt nach drei Jahren mit einem staatlich anerkanntem Berufsabschluss und dem Fachabitur ab. Nach dieser Doppelqualifikation stehen den Absolventen viele Türen offen: der direkte Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium. Ab dem 18. Lebensjahr und mit der mittleren Reife, dem Fachabitur oder Abitur können junge Leute an der Berufsakademie für Medienberufe eine Ausbildung mit IHK-Abschluss absolvieren: Mediengestalter/in Digital und Print, Mediengestalter/in Bild und Ton, Veranstaltungskaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation. Diese können auch mit einem dualen Studium an der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft kombiniert werden. Egal ob technisches, gestalterisches oder kaufmännisches Talent: So findet jeder seinen persönlichen Weg in den Traumberuf.

Anzeige

INFOS

Mehr Informationen unter:
www.medienberufe.de
Telefon: 0221-789 700

Anzeige

Foto: xy - Fotolia.com

UNTERNEHMEN SUCHEN NACHWUCHSKRÄFTE

IBA KÖLN: **WIR FINDEN SIE!**

An der Internationalen Berufsakademie Köln (IBA) wechseln sich jede Woche Praxis und Theorie ab. Die Studierenden erleben von Anfang an die Abläufe im Unternehmen hautnah mit, denn sie arbeiten und studieren jeweils 20 Stunden pro Woche.

Steven Knauff, Absolvent 2012, und Carina Birnbacher, aktuell 6. Semester

„Dadurch entsteht eine enge Bindung an das Praxisunternehmen, was wiederum die Chancen steigert, nach dem Abschluss übernommen zu werden“, erklärt die Wissenschaftliche Leiterin des Studienorts Köln, Prof. Dr. Jenny Amelingmeyer. „Für die Unternehmen hat dies den Vorteil, dass sie ihre eigenen Nachwuchskräfte ausbilden und sich somit das Personal der Zukunft sichern können. Gerade für Unternehmen, die nicht so leicht geeignete Azubis finden, ist die Kooperation mit der IBA eine gute Lösung.“

Die Perspektiven

Die Absolventen der IBA haben nach Studienabschluss einen staatlich anerkannten Bachelor in BWL und bereits mehrjährige Berufserfahrung vorzuweisen. Der Ein- bzw. Aufstieg ins Berufsleben ist für sie dadurch viel leichter, wie ein Blick auf die IBA-Absolventen bestätigt. Zwei Beispiele: Ein Absolvent der Fachrichtung Hotel- und Tourismusmanagement ist heute angehender Geschäftsführer eines exquisiten Privathotels in Bensberg. Als Produktmanagerin bei einer Kölner Kosmetikfirma konnte eine „Bachelorette“ ihren ersten eigenen Duft kreieren und den Neulingen an der IBA als Gastdozentin von ihren Berufserfahrungen berichten.

Persönliche Atmosphäre und viel Praxis

Durch die weitreichende Berufserfahrung in ihrer jeweiligen Branche können die Dozenten an der IBA immer greifbare und aktuelle Beispiele in ihren Unterricht einfließen lassen. Für die Belange der Studierenden, Dozenten und Unternehmen gibt es keine langen Dienstwege – stattdessen gehören offene Türen und Ohren zur IBA-Philosophie. Statt überfüllter Hörsäle gibt es überschaubare Semestergruppen. Das Modell der IBA ist somit eine interessante und beliebte Alternative zum Universitätsstudium: Im vergangenen Wintersemester starteten über neunzig Kandidaten ihr duales Studium am Kölner Standort.

Kein Numerus clausus

Die IBA Köln hat aktuell 230 Studierende, bundesweit sind es rund 1800. Zurzeit ist die IBA in Deutschland an zwölf Studienorten vertreten. Das Studium beginnt im Oktober bzw. April und dauert sieben bzw. sechs Semester. Es gibt keinen Numerus clausus und der Studieneinstieg ist mit Partnerunternehmen bis Anfang Oktober möglich. Die Bewerbung erfolgt per Online-Formular über **www.iba-koeln.com**. Unternehmen und Bewerber, die eine persönliche Beratung bevorzugen, können zu den offenen Infoveranstaltungen kommen (jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr) und/oder einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Astrid Waligura

KONTAKT

IBA KÖLN

Ansprechpartnerinnen:
Silke Forstmeyer
Michaela Petersen
Neusser Straße 99
50670 Köln

Telefon: 0221-789 494 76 oder 77
Fax: 0221-789 494 99
E-Mail: info@iba-koeln.com
www.iba-koeln.com

NEUE KURSE ZUM **STUDIUM 50PLUS** STARTEN IM NOVEMBER 2013

Generationen Akademie Rheinland

Engagierte und lebenserfahrene Menschen freuen sich auf den Start ins Studium 50plus

IM NEUEN SEMESTER WERDEN GLEICH DREI STUDIENGÄNGE NEU ANGEBOTEN:

Im Themenbereich Naturheilkunde startet eine Qualifizierung zum **„Berater/in für integrative Medizin“**, die naturheilkundliche Therapien unter dem Aspekt einer ergänzenden Beratung betrachtet. Mit diesem modularen Studium 50plus qualifizieren wir Sie, als „Gesundheitslotsen“ gerade Ältere kompetent zu beraten und zu begleiten!

„Körperliche und geistige Fitness für jedes Lebensalter“ ist das übergeordnete Ziel unseres **„Fitnesscoach 50plus“**. Die Absolventen sind anschließend als Trainer und Coaches für die Ü60 qualifiziert.

Schon im September geht der Generationen-Manager **„Englische Sprache und Kultur“** an den Start.

Jedes Jahr beginnen unsere bewährten Kurse neu:
Im Generationen-Manager Gesundheit **„Bewegung im Alter“** qualifizieren Sie sich zum Berater, um Ältere zu selbstbestimmter Lebensführung in körperliche Aktivität, bei gesunder Ernährung, in motivierendem gesellschaftlichen Umgang und sinnstiftender Betätigung zu aktivieren.

Das Studium 50plus zum Generationen-Manager **„Kultur- und Gästeführer“** soll Sie qualifizieren, selber Andere zu motivieren und zu befähigen, Kultur genießen zu können.

In der **Schreibwerkstatt „Autobiografie“**, einer Kursreihe zum kreativen Schreiben, lernen Sie, Ihr Leben aufzuschreiben. Sie finden die richtige Form; sei es nun ein Roman oder ein kommentierter Fotoband. Am Ende des Kurses halten Sie Ihr erzähltes Leben in Händen.

Partner der Generationen Akademie Rheinland sind Hochschulen, wie die Deutsche Sporthochschule Köln, anerkannte Bildungsträger, wie die Präha Akademie oder das Englische Institut, etablierte Fitnessunternehmen (Just Fit) sowie die Einrichtungen des organisierten Sports, dem Kreissportbund bzw. dem Landessportbund.

... mit Lust studieren! Im Kreis weiterer bildungshungriger lebenserfahrener Menschen

KONTAKT

Generationen Akademie Rheinland e.V.
Bahnhofstraße 11
50169 Kerpen
Telefon: 02273-991 86 61
E-Mail: info@g-a-r.de

Weitere Infos: www.g-a-r.de

FREILICHTSOMMER KÖLN

EINTRITT FREI BEIM **SOMMER KÖLN**

Der Sommer Köln 2013 macht die Stadt zur Bühne mit rund 40-mal Open Air bei freiem Eintritt.

Nach dem großen Eröffnungsspektakel vor der Kulisse des KölnTurms im Mediapark gibt es noch bis zum 12. August Poetry-Slams, eine multikulturelle Veranstaltung rund um Afrika, Straßentheater vor dem Schokoladenmuseum und Kinderprogramm an wechselnden Orten für Pänz ab drei Jahren. Das ganze Programm unter **www.sommerkoeln.de**

Am 6. und 7. August (jeweils 20 Uhr) präsentiert der Hopla Circus vor dem Schokoladenmuseum sein Programm „Face to Fake“.

Filmstill aus „The Dead“ (Die Toten), läuft am 16. August im Open-Air-Kino des Museums Ludwig

KINOABENDE UNTER **STERNENHIMMEL**

Die Open-Air-Kinosaison hat begonnen. Es gibt wieder viele aktuelle Filme und echte Klassiker rund um Köln zu sehen.

Auf der Dachterrasse des Museums Ludwig wird auch dieses Jahr wieder die Filmbar eingerichtet. Vom 2. bis zum 17. August (immer Fr. und Sa.) geht das Programm bei Einbruch der Dunkelheit los. Auch das Kinoerlebnis zwischen Schrottskulpturen in Odonien wird wieder angeboten. Weitere Freilichtkinos sind in Ehrenfeld (Cinenova), im Biergarten am Yachthafen (Sion-Sommerkino) und im Rheinauhafen zu finden. Alle Filme und Locations unter **www.openairkino.de/koeln/**

ABENDFÜHRUNGEN IM ZOO

Auch wenn es dämmert, ist im Zoo jede Menge los. Deshalb werden auch Führungen in den Abendstunden angeboten.

Egal ob Leopard, Boa oder Fledermaus: Viele Zoobewohner werden erst bei einsetzender Dämmerung richtig aktiv. Noch bis September haben interessierte Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren die seltene Chance, einen spannenden Streifzug durch den Zoo in den Abendstunden zu erleben. Infos, Termine und Anmeldung unter **www.koelnerzoo.de.**

Foto: Rolf Schlosser

Schlafen Elefanten nachts? Antworten auf solche und ähnliche Fragen erhalten Nachtaktive bei den Abendführungen im Zoo.

LITERATUR UND KULTUR
BEIDSEITS DES RHEINS

Nach erfolgreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr finden die Literaturfeste „rheinlesen“ und „crime cologne“ in 2013 ihre Fortsetzung.

Vom 6. bis 8. September stehen der Kölner Rheinauhafen sowie weitere ausgesuchte Spielstätten auf beiden Seiten des Rheins ganz im Zeichen des Buches. Was die Zuschauer so alles erwartet, darauf gab die Pressekonferenz mit den Organisatoren einen kleinen Vorgeschmack: Das kostenfreie Veranstaltungsangebot von rheinlesen beispielsweise ist so vielfältig wie die Literaturbranche selbst, mit dabei: der Kölner Poetry-Slam „Reim in Flammen“ und eine Matinee zu 30 Jahren „Akademie för uns kölsche Sproch“. Eine vielfältige Reihe kriminalistischer Lesungen verspricht die zweite Ausgabe der Crime Cologne.

Neuer Partner und spezielles Kinderprogramm

Als neuer Partner mit dabei ist in diesem Jahr die Bücher Börse Köln, die von den Studierenden und Absolventen der Fachhochschule Köln ehrenamtlich organisiert wird. Auch im Programm vertreten sind der Kölner Theaterbummel sowie das Festival im Kunsthaus Rhenania.

Es wird viele Infostände geben, außerdem Straßentheater auf kleinen Bühnen, Installationsausstellungen, Sound- und Tanzperformances, Filmscreenings, Konzerte und Gesprächsrunden. Auch für die kleinen Besucher lohnt sich ein Besuch im Rheinauhafen: An allen Tagen wird ein Programm für Kinder angeboten!

Astrid Waligura

Foto: Vadim Andrushchenko/fotolia.com

rheinlesen

crime cologne

Teilnehmer/-innen der Pressekonferenz (v. l. n. r.): Achim Mantscheff, Maria Wildeis, Thomas Neumann, Edgar Franzmann, Oliver Tielsch, Ute Berg, Beate Stefer, Oliver Durek

Foto: Vera Wosnitza

KONTAKT

Tipp: Die Ausstellerzelte befinden sich in diesem Jahr auf dem Platz vor dem art’otel gegenüber dem Schokoladenmuseum.

www.rheinlesen-koeln.de
www.crime-cologne.com

Kontrapunkt-Konzerte 2013/14 in der **KÖLNER PHILHARMONIE**

Sachsens Glanz und ... (6 Konzerte zu € 76/122/158/196/230/260)

Metropolen der Klassik (5 Konzerte zu € 64/104/128/150/170/190)

ABONNEMENTS bei KölnMusik Ticket * www.kontrapunkt-konzerte.de * E-Mail: info@kontrapunkt-konzerte.de

Anzeige

NATÜRLICH **LECKER!**

Pralinen, Kuchen und Eiscreme – rein natürlich und ohne künstliche Zusatzstoffe, Aromen und Farbstoffe – dafür steht Dulce gleich zweimal in Köln.

Es ist Hochsommer und vor den Eistheken der beiden Dulce-Filialen am Hauptbahnhof und in der Breiten Straße 169 stehen die Menschen Schlange. Hier geht es aber nicht nur um die kurze und erfrischende Abkühlung, sondern auch um Qualität vom Feinsten. Die Firmenphilosophie: Bei Dulce werden ausschließlich hochwertige Zutaten verwendet. Wann immer möglich, wird regionalen Produkten der Vorzug gegeben und es werden Zutaten in Bioqualität verwendet.

Schokolade, Kuchen und Pralinen

Dulce liebt Schokolade. Deshalb wird in der Schokolade nur wenig Sahne verwendet. Das macht beispielsweise die Pralinen noch schokoladiger und bissfester als andere. Jede Dulce-Praline ist ein Kunstwerk an sich: reine Schokolade mit feinsten Gewürznoten, köstliche, sorgfältig ausgewählte, natürliche Zutaten – verziert mit einer Illustration, die leidenschaftlich den süßen Genuss zelebriert. Auch der hausgemachte Kuchen ist sehr zu empfehlen.

Eiscreme und Sorbets

Dulce steht außerdem für Frische. Das Eis wird in beiden Filialen täglich frisch vor den Augen der Gäste zubereitet und nicht auf Vorrat angelegt. „In unser Eis mischen wir nichts hinein, was da nicht hingehört“, betont Eigentümerin und Betreiberin Gerle Büchting „Keine Aromapasten, Industrieprodukte oder künstliche Farbstoffe. So haben unsere Fruchtsorbets einen Fruchtanteil von 70 bis 80 Prozent und schmecken rein und natürlich wie die Frucht selbst.“ Da nur so viel Zucker verwendet wird wie nötig, schmeckt Dulce-Eis weniger süß. Ehemann Jörg Büchting ergänzt: „Wir finden, das ist zeitgemäß und gesünder.“

KONTAKT

Telefon
0221-272 638 38 (Breite Straße)
0221-139 949 56 (Hbf)
www.dulce-chocolate.com

Asado
Restaurant • Bar

Das Asado bietet Ihnen Platz für über 200 Personen.
Ob in unserem Restaurant mit Bar, dem großen Salon mit Bühne, der Terrazza del Sol am Teich, der 2000 m² Grünfläche...
... Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt.

Öffnungszeiten:
Di - Do: 17.00 - 0.00 Uhr; Fr - Sa: 17.00 - 1.00 Uhr; Sonntag: 12 - 23.00 Uhr
Baumschulenweg • 51107 Köln • Tel.: 02205 - 894 797 • www.restaurant-asado.de

THEATER AM DOM

MIT VIER NEUEN STÜCKEN IN DIE **NÄCHSTE SPIELZEIT**

Mit humorvollen Inszenierungen, prominenten Darstellern und gewohnt versierten Regisseuren startet das Theater am Dom am 29. August in die Spielzeit 2013/2014. Wir stellen schon jetzt die vier neuen Stücke vor, die uns erwarten …

Mit den Brettern und Betten, die die Welt bedeuten, geht es am 29. August mit einer Uraufführung los: In **„die wollen nur spielen“** erleben wir eine Komödie aus der Feder Jürgen von der Lippes, rasant wie das Leben, bei der sich immer aufs Neue die Frage stellt, was hier Spiel ist – und was die Wirklichkeit. Ein urkomischer Irrgarten mit Jürgen von der Lippe, Ingo Oschmann, Astrid Kohrs und Nina Vorbrodt.

In **„omma superstar“** taucht Sandys Mutter auf, die sie seit Jahren nicht gesehen hat. Die Wiedersehensfreude hält sich in Grenzen und auch der plötzliche Familiensinn macht sie skeptisch. Mann Arthur und Sohn Stefan hingegen sind begeistert von der charismatischen Oma. Und als die lebenslustige Dame auch noch ein Laien-Casting für eine Rolle in einer Telenovela gewinnt, überschlagen sich die Ereignisse. Das urkomische Stück startet am 21. November mit Grit Boettcher, Nicole Belstler-Boettcher, Rolf Berg, Frank Büssing, Werner Michael Dammann und Claus Thull-Emden.

Als in der Volkshochschule der neue Kurs „Flirten 60 plus – Speeddating für die nachberufliche Lebensphase“ angeboten wird, melden sich sechs Teilnehmer, die nach ihren Möglichkeiten – oder nach neuen Lebenspartnern suchen. Ob die modernen Flirttechniken des Kursleiters, der der Enkel der Teilnehmenden sein könnte, besser sind als jahrzehntelange Lebenserfahrung, wird sich herausstellen. Als sich die 40-jährige Julia in den Kurs verirrt, eröffnen sich plötzlich ungeahnte Optionen … Mit **„blütenträume“** garantieren ab dem 13. Februar Jenny Jürgens, Ulli Kinalzik, Ursula Bredin, Volker Conradt, Renate Hundertmark, Klaus Schleiff und Ute Stein einen sehr unterhaltsamen Abend. Welch ein Glück! Junggeselle Henri erbt eine Million Euro von der Tante. Nicht so schön, als er den Haken an der Sache erfährt: Er muss innerhalb des nächsten Jahres heiraten. Der Frauenschwarm möchte nicht auf seine zahlreichen Affären verzichten und entschließt sich, seinen besten Freund Didi zu heiraten. Die vermeintlich problemlose Männerehe entpuppt sich ab dem 8. Mai in **„meine braut, sein vater und ich“** schnell zum rosaroten Albtraum.

Kristina Laudenberg

Teils bereits bekannte und neue Gesichter bilden das Ensemble für die nächste Spielzeit am Theater am Dom.

KRAFT TANKEN AN DER OSTSEEKÜSTE

Wo rauschende Wellen auf weißen Sandstrand treffen, die warmen Sonnenstrahlen im Meer reflektieren und wohltuende Seeluft über Körper und Seele streicht. Ob für einen erholsamen Urlaub, einen erfrischenden Kurztrip oder spontanen Wochenendausflug: Das Aparthotel „Am Weststrand“ in Kühlungsborn ist eine Reise wert.

Ruhe, Gelassenheit und Wellness am Meer bietet das Aparthotel am Weststrand an der Ostseeküste.

Um die Urlaubstage direkt am Meer zu einem bleibenden Erlebnis zu machen, läuft im Aparthotel „Am Weststrand“ alles nach der Philosophie „Entspannen, loslassen und sich wohlfühlen“. In liebevoll eingerichteten Apartments, die neben einem eigenen Wohnbereich auch ein bis drei separate Schlafzimmer bieten, sind Ruhe und Erholung in wohnlichem Ambiente garantiert. Die Variation der Zimmeranzahl bietet ausreichend Platz – egal ob der Urlaub mit Freunden, der Familie oder zu zweit genossen werden soll. Für pure Erholung gibt es den kompletten Hotelservice in jedem Fall dazu.

Ruhe, Gelassenheit und Wellness am Meer

Die Gesundheitsexperten des Aparthotels „Am Weststrand“ verbinden Outdoor-Aktivitäten mit professionellen Fitnessangeboten und fachkundigen Wellnesstreatments. Ob man sich für eine entspannende Massage, erholsame Bäder, entschlackende Packungen oder für exklusive Schönheitsbehandlungen entscheidet: All diese Erholungsangebote verwöhnen den Gast und unterstützen eine unbeschwerte Zeit, weit weg vom Alltag, am Meer!

Gesunde Ernährung und genussvolle Kompositionen

Frische Produkte aus der Region sind die Grundlage für das reichhaltige Langschläfer-Frühstücksbüfett, welches die Gäste täglich bis elf Uhr genießen können. Die warme Küche am Abend gilt mit dem üppigen Salatbüfett, kreativen Variationen für Suppen-Freunde, leckeren Fischgerichten oder zarten Steaks als Geheimtipp. Auch hier werden stets frische Gaumenfreuden und überraschende Geschmackserlebnisse serviert, denn für die Künstler in der Küche stellen Bodenständigkeit und individuell-kreative Kompositionen keinen Widerspruch dar.

Die schnelle und bequeme Anreise erfolgt am besten mit dem Flugzeug: Germanwings ermöglicht zu günstigen Preisen Flüge ab Köln/Bonn direkt nach Rostock. In der Sommersaison gehen die Flieger regelmäßig donnerstags, freitags und samstags. An Ferientagen werden zudem Sonderflüge angeboten. Die buchbaren Shuttleverbindungen ermöglichen sogleich eine Verbindung zum Aparthotel „Am Weststrand“, damit die erholsame Zeit beginnen kann.

APARTHOTEL AM WESTSTRAND
Telefon: 038293-84 80
E-Mail: info@am-weststrand.de
Internet: www.am-weststrand.de

AM WESTSTRAND
Apartresidenzen Kühlungsborn

VERLOSUNG

Gewinnen Sie einen Aufenthalt im Aparthotel „Am Weststrand“. Zwei Personen dürfen sich auf vier Übernachtungen mit Halbpension von Sonntag bis Donnerstag im Ostseebad Kühlungsborn freuen. Gewinnen können Sie auf unserem Internetportal **www.citynews-koeln.de**. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

EINE NEUE DIMENSION DES SEHENS

Über 20 Jahre bieten wir unseren Kunden Spitzenqualität internationaler Designer, die den Zeitgeist trifft.

Die handwerkliche Meisterleistung perfekt geschliffener Gläser aus der hauseigenen Werkstatt sind uns ebenso wichtig wie exakt angepasste Kontaktlinsen und die höchst individuelle Kundenberatung.

Wählen Sie mit uns aus der Produktvielfalt das Modell aus, welches Ihre Persönlichkeit unterstreicht. Unser zwölfköpfiges Team berät Sie gern.

Rüdiger Diedenhofen, Geschäftsführer

R. Diedenhofen

BRILLEN-GALERIE

Dürener Straße 153-155 | 50931 Köln Tel. 0221-40 60 601 | Fax 0221-40 56 04 | info@brillen-galerie-koeln.de | www.brillen-galerie-koeln.de

AUSGEZEICHNETER START **FÜR DEN MONTEREY 2**

Regelmäßig testen ADAC und Stiftung Warentest neue Kindersitze, um die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu verbessern. In den aktuellen Ergebnissen wurde ein Modell gleich doppelt gewürdigt: Der „Monterey 2“ von Diono erhielt als Testsieger des ADAC die Note 1,9 – Stiftung Warentest zeichnet ihn als „besondere Empfehlung“ aus.

Foto: Diono

Die Produkte des amerikanischen Herstellers Diono sind seit Juni 2013 auch auf dem deutschen Markt erhältlich. „Sicheres Reisen mit Kindern“ ist das Thema, dem sich Diono verschrieben hat, die Kinderautositze und Zubehörprodukte wurden international bereits über 50 Mal ausgezeichnet.

Das wichtigste Kriterium für Eltern bei der Auswahl eines Kinderautositzes ist seine Sicherheit. Mit einem besonders geringen Belastungswert punktet hier das Modell „Monterey 2“ sowohl im Front- als auch im Seitencrash sowie zusätzlich mit einem ergonomisch perfekten Gurtverlauf. Die äußerst stabile Verankerung im Fahrzeug ist ein weiteres Kriterium für seine gute Bewertung gewesen.

Besondere Stärken: Sicherheit und Komfort

Wo sich Sicherheit vor allem durch aufwendige Expertentests prüfen lässt, ist der Komfort ein Aspekt, den Kinder und Eltern unmittelbar selbst erleben. Eltern schätzen beim „Monterey 2“ in erster Linie die unkomplizierte Handhabung des Sitzes, das einfache Anschnallen der Kinder und die bequeme Polsterung, die während der Fahrt für gute Laune sorgt. Zudem loben die Tester die gute Verarbeitung des Kinderautositzes sowie den Preis, denn der „Monterey 2“ ist eines der preisgünstigsten Modelle auf dem Markt.

Zeit gewinnen für das, was unbezahlbar ist

Anja Sieber,
Wertpapiermanagerin

Wealth Management

Individuelle Umsetzung und Optimierung Ihrer Anlagestrategie
Ihr Ziel ist der langfristig ertragreiche und stabile Vermögensaufbau – ohne sich jedoch ständig mit den Märken beschäftigen zu müssen? Ausgezeichnet mit der Bestnote „sehr gut" für unsere Anlagevorschläge im Private-Banking-Test des Magazins Euro 6/2013 stellen wir gemeinsam mit Ihnen die Weichen für die Zukunft Ihres Vermögens. Sie profitieren von exklusiver Betreuung auf institutionellem Niveau sowie von unserer gesamten Kapitalmarktexpertise.

Kontakt: Frank Wagner, Wealth Management Köln, Tel.: +49 221/143-2171,
f.wagner@commerzbank.com

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

GEHEIMTIPP IN KÖLN-POLL

Bequemer geht es nicht. Das Restaurant META liegt direkt an der Haltestelle Salmstraße, gerade mal zwölf Minuten Bahnfahrt mit der KVB-Linie 7 ab Rudolfplatz.

Das META teilt sich in zwei Bereiche: ein gemütliches Bistro und ein festlich eingedecktes Restaurant. „Mit Zweiklassengesellschaft hat das aber nichts zu tun, in beiden Bereichen gibt es dieselben Speisen und Stoffservietten“, lacht Bajram Meta, der den Familienbetrieb mit seiner Frau Meldina und sechs Mitarbeitern führt.

Frische saisonale Küche

„Alles frisch auf den Tisch“ lautet die Philosophie im META. Demnach werden grundsätzlich nur frische saisonale Produkte verarbeitet, bevorzugt aus ihren typischen Regionen. Raffinesse und Leidenschaft stecken im Detail: Wildkräutersalat aus der Eifel – feine hausgemachte Pasta aus dem Parmesanrad mit frischen Kräutern – saftiges Rinderfilet vom Lavastein-Grill mit frisch gehobeltem Sommertrüffel, sautiertem Pfirsich und Schnittlauchpüree – dazu etwa 50 Flaschenweine zur Auswahl im Klimaschrank.

Kunst & Kultur

Seit der Eröffnung im Jahr 2010 werden im META parallel zum Restaurantbetrieb moderierte Weindegustationen mit bekannten Winzern und Önologen, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und Themenabende veranstaltet. Die nächsten Termine sowie Mittags- und Speisekarte lassen sich jederzeit online einsehen. Das META bietet darüber hinaus Feiern und Cateringservice an.

Astrid Waligura

META
Restaurant

Siegburger Str. 385–387
51105 Köln | Tel. 0221-299 970 67
E-Mail info@meta-restaurant.de
www.meta-restaurant.de

Nächste Termine im META
18.08.2013 **Italienischer Sommerabend**
15.09.2013 **Patagonien**

CityNEWS

GESCHÄFTSFÜHRER/ HERAUSGEBER	Eugen Weis
VERLAG	CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12 50667 Köln Tel.: 0221-474 39 23 Fax: 0221-474 39 25 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de
BEIRAT	Dr. Britta Oebels (Geschäftsführerin Dr. OEBELS & partner GmbH) Claudia Stern (Inhaberin Vintage) Christian Kerner (Rechtsanwalt WKWB) Michael Korbmacher (Vorsitzender des Rings Lindenthaler Geschäftsleute e. V.) Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln)
REDAKTIONSLEITUNG	Alexander Weis a.weis@citynews-koeln.de
STELLVERTRETENDE REDAKTIONSLEITUNG	Matthias Ehlert m.ehlert@citynews-koeln.de
CHEFREDAKTION	Astrid Waligura a.waligura@citynews-koeln.de
REDAKTION	Andreas Brenneke, Rolf Kuhl, Kristina Laudenberg, Katharina Loof, Eugen Weis
GESTALTUNG	marketingtools kuhl Daniela Schneider, Rolf Kuhl Xantener Str. 145 50735 Köln I Tel.: 0221-7606806 www.kuhl-marketingtools.de
TITELFOTO	Gian Carlo Persico, Köln
FOTOS	Daniel Berbig, genannte Fotografen, sowie Kunden und privat
REALISATION ANZEIGENKOORDINATION	Alexander Weis Tel.: 0221-474 39 24
ANZEIGEN	Sylvia Hebestreit Gisela Schmitz-Pranghe werbung@citynews-koeln.de
DRUCKKOORDINATION	ffh-Concept GmbH Joachim Faust Tel.: 02233-071 993 17
LEKTORAT	Ute Wendt
HAUSZUSTELLUNG	Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln
VERTEILUNG	In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Köln-Deutz.

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen. Service. Original-Teile. Zubehör, Shop. Unfall-Instandsetzung und Abschleppdienst. Waschanlage. **Kaufen wo der Service stimmt.**

www.bleses.de

Mercedes-Benz

BLESES

Bleses Kraftfahrzeuge GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Gießener Str. 39-45, 51105 Köln Deutz
Telefon 0221 82801-0, Fax 0221 82801-101

ATLASREISEN Partner-Unternehmen heißt jetzt DER Touristik Partner

Ihre Reiseexperten sind weiterhin gerne persönlich für Sie da!

Die neuen Winterkataloge von ITS! Jetzt bei uns im Reisebüro!

Ihre DER Touristik Partner-Unternehmen in Ihrer Umgebung

Südstadt-Reisebüro · Severinstr. 1 · 50678 Köln · t: +49 221 – 317081
ImmerUrlaub GmbH · Flughafen Köln · 51147 Köln · t: +49 2203 – 1034766
Reisebüro Marcus Müller · Hauptstr. 27 · 50859 Köln · t: +49 221 – 2808373
Reisebüro Marcus Müller · Rösrather Str. 601 · 51107 Köln · t: +49 221-9863737
Brock Reisebüro GmbH · Hauptstr. 23-25 · 51503 Rösrath · t: +49 2205 – 92720
Brock Reisebüro GmbH · Hauptstr. 244 · 51503 Hoffnungsthal · t: +49 2205 – 92470

DER Touristik Partner

ITS Reisen, Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln